WKBV Aktuell

64

Wir trauern um Ernst Krenauer	2
Pauly DKBC-Pokal ON TOUR	3-4
Bundesligen Männer 2025/2026	5
Bundesligen Frauen 2025/2026	6
Baden-Württemberg-Liga Männer und Frauen	7
Verbandsligen Männer und Frauen	8
Champions-League Männer und Frauen	9-10
U14-Ländervergleich in Sangerhausen	11-16
Guinness World Record 2025	17-18
Schwabsberg im Pokal ausgeschieden	19-20
Scholler – MENTAL STARK	21
Punkte bleiben in Schrezheim	22
Turnier – 43. TOP-12 in Ulm	23
Turnier – 1. Tandem-Moonlight-Turnier	24
Turnier – 27. Neu-Ulmer Paarkampfturnier	25
Zum 700. Spiel: Glückwunsch Günther	26
Seniorenspiele	27-32
Talkrabben-Turnier 2025	33-37
Württembergische Meisterschaften 2026	38-39

Württembergischer Kegler- und Bowling-Verband e.V.

November 2025

Wir trauern um Ernst Krenauer

Der Württembergische Kegler- und Bowling-Verband trauert tief betroffen um seinen Freund und Sportkameraden Ernst Krenauer, der am 3. November 2025, im Alter von 79 Jahren, verstorben ist.
Seit vielen Jahren war Ernst tief im Verband verwurzelt. Von 2002 bis 2016 war Ernst verantwortlicher Trainer der württembergischen Frauen und Männer und von 2003 bis 2022 war er als Verbandssekretär in der Geschäftsstelle des Verbandes tätig.
Als unabhängiger Bahnabnehmer brachte er seine Fachexpertise auch über die Grenzen unseres Verbandes hinaus ein. Sein Engagement für den Kegelsport, gepaart mit seiner Sachkenntnis, seiner Hilfsbereitschaft und seinem Humor machten Ernst immer zu einem beliebten Freund und Gesprächspartner.
Wir werden Ernst sehr vermissen, seine Spuren, die er im Verband hinterlassen hat, werden uns in dankbarer Erinnerung bleiben.
Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Frau Irene, seiner Familie und allen, die ihm nahestanden.
Wir werden Ernst stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Württembergischen Kegler- und Bowling-Verband
Günther Doleschel

In der 2. Runde des Pauly DKBC-Pokals griffen erstmals die Erstligisten – bis auf die international tätigen Vereine – ein. Bei den Männern sorgte Zweitligist Wernburg für die größte Überraschung und gewann beim Erstligisten Schwabsberg. Von den anderen fünf Erstligisten nahm Mörfelden souverän die Hürde Bautzen, die anderen vier ließen sich mit dem Heimpublikum im Rücken gegen unterklassige Gegner ebenfalls nicht die Butter vom Brot nehmen. Neben neun Drittligisten sind auch noch vier viertklassige Vereine im Lostopf für die Auslosung zur 3. Rundeg: KSC Frankfurt-Bockenheim (Regionalliga Hessen), KSC Hattenburg (Verbandsliga Württemberg), Hirschfelder SV (2. Verbandsliga Sachsen), Lok Köthen (Landesliga Sachsen-Anhalt). Die international tätigen Vereinen, die erst ab 3. Runde in den Wettbewerb einsteigen und ebenfalls im Lostopf sind: Titelverteidiger SKK Raindorf, Rot-Weiß Zerbst, SKC Unterharmersbach und VfB Hallbergmoos.

Mit 13:11 setzte sich der VfL Stuttgart-Kaltental knapp gegen den SKV Waldkirch durch. *@vfl*

KC Schwabsberg – SV Wernburg 11:13 (4:4; 3700:3690)

Als Christopher Strobach vom Zweitligisten Wernburg im Schlussabschnitt seinen Auftaktsatz gegen Ronald Endraß gewann, war die Überraschung perfekt. Die Wernburger, die trotz enger Gesamtkegel deutlich mit 4:0 führten, sammelten den 13. Satzgewinn ein und gewannen das Match beim Pokalsieger von 2016 vorzeitig. Dass der Erstligist die Partie anschließend ausgeglichen gestalten konnte, spielte für den Einzug in die 3. Runde keine Rolle mehr.

MSV Bautzen – Olympia Mörfelden 2,5:5,5 (8:16; 3467:3585)

Ein herausragender Alexander Conrad als Partiebester am Start mit 675 Kegeln und eine beruhigende dreistellige Führung bei den Gesamtkegeln sorgten für eine Vorentscheidung bereits nach zwei Dritteln der Partie zugunsten des Erstligisten. Dabei war Zweitligist Bautzen mit 1,5:2,5 in den Duellen dank des Teambestwertes von Stefan Hey (611) durchaus noch dicht dran – für eine Wende im Spiel aber war der Abstand in den Gesamtkegeln schon zu groß.

Hirschfelder SV – TuS Gerolsheim 5:3 (11,5:12,5; 3191:3158)

Die Gastgeber, die in der 2. Verbandsliga Sachsen spielen, konnten in der Mitte die Partie mit 3:1/66 an sich reißen. Im Duell der Teambesten zog zwar anschließend der Hirschfelder Philipp Paulmann (558) knapp den Kürzeren gegen Kevin Günderoth (564), doch das HSV-Duo gab insgesamt nur wenige Kegel an den Zweitliga-Aufsteiger ab und brachte die Partie über die Ziellinie.

Frauen

SG Aulendorf – MSV Bautzen 3:5 (8.5:15,5; 3304:3336)

Die Gastgeberinnen forderten den Erstligisten nach besten Kräften und konnten aufgrund des starken Trios mit der Teambesten Zoe Sgryska (586), Ann-Katrin Walz (584) und Inge Hartmann (579) lange Zeit auf den Coup hoffen. Noch vor dem Schlussabschnitt lag der Drittligist aus der Baden-Württemberg-Liga mit 2:2/14 vorn. Doch MSV-Schlussspielerin Peggy Riedel drehte mit dem Partiebestwert von 601 Kegeln das Gesamt zugunsten der Favoritinnen, die mit 32 Kegeln mehr den Sieg davontrugen.

VfB Lengenfeld – SSV Warmensteinach 2:6 (9,5:14,5; 3289:3336)

Vor der Schlussachse konnten die Gastgeberinnen, um die Partiebeste Christin Slomma (607), die in der Bezirksklasse Chemnitz nur im Quintett antreten, auf eine Überraschung hoffen. Nach ausgeglichenen Duellen führten die Gastgeberinnen gegen den Erstligisten mit 2:2/48. Doch dann setzte sich die größere Ausgeglichenheit der Gäste, die in Saskia Gubitz (591) ihre Beste hatten, durch.

KSC Önsbach – TSG Bad Wurzach 3:5 (12:12; 3279:3288)

Am Ende war alles möglich in dieser engen Partie: Heimsieg, Sudden Victory und eben auch die Pokalüberraschung. Der Fünftligist aus Südwürttemberg hatte am Ende neun Kegel mehr auf dem Tabulator als der Verbandsligist aus Südbaden. Vor den letzten 30 Wurf lag das Önsbacher Schlusstrio 23 Kegel zurück, die Duelle waren ausgeglichen, die Gäste führten in den Sätzen 11:10. Letztlich konzentrierte sich der Ausgang der Partie auf das Duell zwischen der im letzten Satz klar führenden Önsbacherin Sigrid Stentschke und Gabriele Schnitzler, die allerdings ein komfortabeles 2:1/22 mit auf die Schlussbahn genommen hatte. Stentschke hatte im 28. Wurf geräumt, Schnitzler Probleme mit ihrem Bild, dennoch brauchte die Önsbacherin einen Neuner im vorletzten Wurf, spielte aber nur eine offene Fünf an. Damit war klar, dass sie weder Schnitzler im Duell überholen noch die Gesamtkegel auf die Heimseite ziehen konnte. Bad Wurzach stand in der 3. Runde.

Der KSC Önsbach und die TSG Bad Wurzach lieferten sich einen packenden @ksv

TV Eibach – KSV Bennewitz 6:2 (14:10, 3114:3049)

Der Bayernligist setzte die entscheidenden Akzente gegen den Zweitligisten schon im Startduo. Die Teambeste Petra Horn (565) holte auf den ersten 60 Wurf gegen ihre Kontrahentin – die dann auch ausgewechselt wurde – 53 Kegel heraus und feierte am Ende einen klaren 4:0-Erfolg. Eibach führte 2:0/96, anschließend konnten die Gäste die Partie ausgeglichen gestalten und den Partiebestwert durch Katrin Heese auf 570 Kegel schrauben, richtig heran kamen sie allerdings nicht mehr.

dkbc.de

Bundesligen Männer 2025/2026

6. Spieltag

1. Bundesliga Männer

VfB Hallbergmoos	– SKK Raindorf	3 : 5	3676 : 3678
SKC Unterharmersbach	– TSV Zwickau	5 : 3	3774 : 3724
VKC Eppelheim	– Rot-Weiß Zerbst	5 : 3	3907 : 3878
Olympia Mörfelden	– SKC Victoria Bamberg	6 : 2	3760 : 3660
TSV Breitengüßbach	– KC Schwabsberg	6 : 2	3718 : 3620

2. Bundesliga Süd Männer

SF Friedrichshafen	– SG Wolfach-Oberwolfach	6 : 2	3608 : 3498
KRC Kipfenberg	– TSV Denkendorf	1 : 7	3378 : 3556
KSV Hölzlebruck	– SKV Waldkirch	8 : 0	3557 : 3339
Ettlingen-Karlsruhe	– Gut Holz 78 Sandhausen	2 : 6	3437 : 3559
KSC Önsbach	– SSV Bobingen	7 : 1	3636 : 3523

7. Spieltag

SKK Raindorf	– VKC Eppelheim	4 : 4
TSV Zwickau	– VfB Hallbergmoos	1 : 7
Rot-Weiß Zerbst	– TSV Breitengüßbach	7 : 1
SKC Victoria Bamberg	– SKC Unterharmersbach	5 : 3
KC Schwabsberg	– Olympia Mörfelden	3 : 5

2. Bundesliga Süd Männer

Wolfach-Oberwolfach	– KSV Hölzlebruck	5 : 3
TSV Denkendorf	– SF Friedrichshafen	6 : 2
SKV Waldkirch	– KSC Önsbach	6 : 2
Gut Holz Sandhausen	– KRC Kipfenberg	6 : 2
SSV Bobingen	– Ettlingen-Karlsruhe	8 : 0

Kappler, Pascal, VKC Eppelheim	690
Wilke, Christian, Rot-Weiß Zerbst	689
Sandler, Jan, SKK Raindorf	685
Zimmermann, Fabian, Unterharmersbach	667
Aubelj, Daniel, VKC Eppelheim	666
Conrad, Alexander, Olympia Mörfelden	664
Brancsek, Janos, SKC Unterharmersbach	664
Endres, Marco, SKC Victoria Bamberg	663
Pointinger, Jürgen, SKK Raindorf	696
Barth, Daniel, Rot-Weiß Zerbst	683
Zimmermann, Fabian, Unterharmersb.	681
Funk, Lukas, Rot-Weiß Zerbst	677
Bühler, Marlo, Olympia Mörfelden	676
Kunze, Dominik, SKC Victoria Bamberg	673
Kappler, Pascal, VKC Eppelheim	671
Dirnberger, Mathias, KC Schwabsberg	670
Brachtel, Tim, Rot-Weiß Zerbst	670

Reiter, Michael, SF Friedrichshafen	679
Vollmer, Hermann, KSC Önsbach	652
Krieg, Stefan, TSV Denkendorf	641

Der Denkendorfer Stefan Krieg kam auf 641 Kegel.

Bundesligen Frauen 2025/2026

6. Spieltag

1. Bundesliga Frauen

SSV Warmensteinach	– ESV Lok Elsterwerda	6 : 2	3484 : 3453
KV Liedolsheim	– MSV Bautzen 04	verlegt	
SKV Kriemhild Lorsch	– BC Schretzheim	7 : 1	3541 : 3401
SV Pöllwitz	– SKC Victoria Bamberg	6 : 2	3688 : 3576
KC Schrezheim	– FSV Erlangen-Bruck	7 : 1	3547 : 3463

Schulz, Friederike, SV Pöllwitz	663
Thiem, Selina, SV Pöllwitz	642
Hecht, Michelle, SKV Lorsch	642

2. Bundesliga Süd Frauen

KRC Kipfenberg	– FC Seeshaupt	6 : 2	3330 : 3191
KSC Immendingen	– SKK Oberlauterbach	2 : 6	3344 : 3424
BW / GH Plankstadt	– SV Weidenstetten	5,5 : 2,5	3473 : 3378
KC Schwabsberg	– DSKC Frisch Auf Leimen	6 : 2	3408 : 3318
KC Schrezheim 2	– DKC / BW Freiburg	6 : 2	3271 : 3254

Conrad, Sarah, SV Pöllwitz	682
Seitz, Saskia, KV Liedolsheim	674
Joppert, Romy, Bamberg	664
Schneider, Yvonne, Liedolsheim	663
Zenker, Celine, Bamberg	652

7. Spieltag

1. Bundesliga Frauen

ESV Lok Elsterwerda	– SKV Kriemhild Lorsch	3 : 5	3253 : 3277
MSV Bautzen 04	– SSV Warmensteinach	1 : 7	3300 : 3389
BC Schretzheim	– KC Schrezheim	3 : 5	3222 : 3261
SKC Victoria Bamberg	– KV Liedolsheim	6 : 2	3761 : 3739
FSV Erlangen-Bruck	– SV Pöllwitz	3 : 5	3462 : 3592

2. Bundesliga Süd Frauen

FC Seeshaupt	– SG BW / GH Plankstadt	6,5 : 1,5	3294 : 3244
SKK Oberlauterbach	– KRC Kipfenberg	4 : 4	3282 : 3233
SV Weidenstetten	– KC Schrezheim 2	3 : 5	3016 : 3130
Frisch Auf Leimen	– KSC Immendingen	6 : 2	3386 : 2817
DKC / BW Freiburg	– KC Schwabsberg	6 : 2	3394 : 3186

Die Pöllwitzer Startspielerin Sarah Conrad wurde mit 682 Kegeln „Spielerin des Spieltages“. @svp

Baden-Württemberg-Liga Männer 2025/2026

6. Spieltag

RW Sandhausen	– SKC FH Plankstadt	8 : 0	3617 : 3514
KV Liedolsheim	– KC Schrezheim	7 : 1	3615 : 3499
Unterharmersbach 2	– EKC Lonsee	3 : 5	3524 : 3661
VKC Eppelheim 2	– Vorwärts Hemsbach	7 : 1	3495 : 3399
Stuttgart-Kaltental	– TSG Heilbronn	3 : 5	3447 : 3471

Uros Ramic, Sandhausen	621
Christian Cunow, Sandhausen	631
Christian Müller, Liedolsheim	650
Levin Fälchle, Lonsee	624
Fabian Seitz, Lonsee	662
Tobias Lacher, Eppelheim	623
Daniel Zirnstein, Eppelheim	620
Zeljko Rapo, Kaltental	639

7. Spieltag

Vorwärts Hemsbach	– RW Sandhausen	1 : 7	3459 : 3585
TSG Heilbronn	– VKC Eppelheim 2	5 : 3	3483 : 3323
SKC FH Plankstadt	– KV Liedolsheim	6 : 2	3570 : 3560
KC Schrezheim	– Unterharmersbach 2	8 : 0	3537 : 3397
EKC Lonsee	– Stuttgart-Kaltental	5 : 3	3748 : 3497

Levin Fälchle, Lonsee	621
Marc Aulich, Lonsee	624
Fabian Seitz, Lonsee	675
Gabor Kinka, Kaltental	625
Sebastian Peter, Sandhausen	623
Sascha Schränkler, Plankstadt	645
Jonas Stratz, Liedolsheim	629

* Die Meßlatte liegt bei 620 Kegel.

Baden-Württemberg-Liga Frauen 2025/2026

6. Spieltag

EKC Lonsee	– SG Hohenlohe	7 : 1	3249 : 2918
SV Phoenix Ettlingen	– SG Aulendorf	3 : 5	3238 : 3241
Athena/PTSV Jahn	– DKC Alt Heidelberg	2 : 6	3237 : 3340
KV 75 Neulußheim	– SKG 77 Singen	6 : 2	3293 : 3271
KV Liedolsheim 2	– KSC 81 Hockenheim	5 : 3	3509 : 3352

7. Spieltag

SG Aulendorf	– KV Liedolsheim 2	5 : 3	3389 : 3203
SG Hohenlohe	– Athena/PTSV Jahn	4 : 4	2677 : 3122
DKC Alt Heidelberg	– KV 75 Neulußheim	6 : 2	3458 : 3322
KSC 81 Hockenheim	– EKC Lonsee	7 : 1	3172 : 3163
SKG 77 Singen	– Phoenix Ettlingen	4 : 4	3405 : 3410

Ann-Katrin Walz, Aulendorf	639
Martina Raab, Heidelberg	613
Melanie Berger, Ettlingen	631

Verbandsligen Männer 2025/2026

6. Spieltag

SVH Königsbronn	– KV 2000 Geislingen	3 : 5	3503 : 3542
SKC Markelsheim	– KV Gammelshausen	7 : 1	3632 : 3378
KSC Hattenburg	– SKC Vilsingen	7 : 1	3629 : 3387
TSG Bad Wurzach	– SG Aulendorf	2 : 6	3400 : 3592
FV Burgberg	– Fire Pins Essingen	5 : 3	3387 : 3373

7. Spieltag

KV 2000 Geislingen	– FV Burgberg	8 : 0	3572 : 3182
SKC Vilsingen	– SVH Königsbronn	2 : 6	3382 : 3412
Fire Pins Essingen	– TSG Bad Wurzach	6 : 2	3518 : 3367
KV Gammelshausen	– KSC Hattenburg	1 : 7	3319 : 3458
SG Aulendorf	– SKC Markelsheim	1 : 7	3396 : 3439

Zürn, Stefan, Markelsheim	681
Zaschka, Thomas, Hattenburg	640
Chioditti, Roland, Hattenburg	633
Hefner, Torsten, Markelsheim	624
Ulbrich, Gernot, Burgberg	612
Chioditti, Marco, Aulendorf	671
Kurz, Marvin, Geislingen	625
Lämmle, Christoph, Aulendorf	619
Skrobot, Zeljko, Essingen	613
Kurz, Marvin, Geislingen	642
Skrobot, Zeljko, Essingen	639
Winkler, Pascal, Aulendorf	613
Milz, Markus, Essingen	610
Marquardt, Dirk, Markelsheim	610

* Meßlatte liegt bei 610

Verbandsligen Frauen 2025/2026

6. Spieltag

TSV Langenau	- VfL Sindelfingen	7 : 1	3253 : 3052
TSV Niederstotzingen	- SC Hermaringen	5 : 3	3208 : 3039
SKV Brackenheim	- Fire Pins Essingen	2 : 6	3242 : 3320

7. Spieltag

SC Hermaringen	– ESC Ulm	4 : 4	2960 : 3051
VfL Sindelfingen	– SKV Brackenheim	2 : 6	2976 : 3092
KSC Hattenburg	– TSV Niederstotzingen	5 : 3	3307 : 3023
Fire Pins Essingen	– TSV Langenau	7 : 1	3398 : 3118

Röhm, Daniela, Essingen	611
Weitzmann, Verena, Hattenburg	601

Champions-League Männer

VfB Hallbergmoos – SK Zeleziarne Podbrezova (SVK)
1,5:6,5 (8:16, 3623:3784)

Maximilian Moser	– Jan Bína	0:4 (595:658),
Tobias Kramer	– Bystrík Vadovuc	2:2 (626:621),
Bojan Vlakevski	– Jirí Vesely	2:2 (618:618),
Bogdan Tudorie	– Rostislav Gorecky	2:2 (617:674),
Markus Bäurle/61. Oskar Huth	– Simon Magala	0:4 (542:580),
Patrick Krieger	– Petr Hendrych	2:2 (625:633)

Tobias Kramer gewann das einzige Duell für Hallbergmoos und war mit 626 Kegeln auch Bester im Team.
Nach dieser klaren Heimniederlage sind die Chancen für den NBC-Pokalsieger VfB Hallbergmoos die zweite Runde zu erreichen, verschwindend gering geworden. Trotz der starken Vorstellung des Weltpokalsechsten aus der Slowakei um den Partiebesten Rostislav Gorecky (674) vergaben die Gastgeber gleich dreimal im Schlusssatz einen möglichen Duellsieg.

Maximilian Moser

Tobias Kramer

Bojan Vlakevski

Bogdan Tudori

Markus Bäurle

Patrick Krieger

SKK Raindorf – Investment Kozutasok KTK (HUN)
8:0 (17:7, 3916:3698)

Taras Eisinger	– Sandor Farkas	2:2 (613:601),
Mathias Weber	– Bence Juhasz	4:0 (664:591),
Jan Sandler	– Maté Nemeth	3:1 (700:645),
Milan Svoboda	– Adam Farkas	3:1 (614:582),
Jürgen Pointinger	– Karoly Pinter	2:2 (647:646),
Daniel Schmid	– Karoly Kozma	3:1 (678:633)

Tolle 700 Kegel zauberte der Raindorfer Jan Sandler als Partiebester auf die Bahnen im Chambtal.
Raindorf spielte eine formidable Partie in allen Mannschaftsteilen, sodass die Ungarn auch mit durchaus starken Einzelleistungen zu keinem einzigen Duellsieg kamen. Den Chambtalkeglern genügt dadurch im Rückspiel in drei Wochen ein einziger Duellsieg zum Weiterkommen.

Taras Eisinger

Mathias Weber

Jan Sandler

Milan Svobod

Jürgen Pointinger

Daniel Schmid

Rot-Weiß Zerbst – KK Radlje (SLO)
6:2 (16:8, 3927:3762)

Lukas Funk	– Klemen Mahkovic	4:0 (690:580),
Christian Wilke	– Matic Kreuh	1:3 (629:649),
Alex Karl	– Vid Ponebsek	2:2 (611:621),
Daniel Barth	– Matjaz Obretan	3:1 (650:612),
Tim Brachtel	– Ferdo Cigler	3:1 (655:630),
Mario Nüßlein	– Uros Stoklas	3:1 (692:670)

Im Duell der Teambesten hielt Mario Nüßlein mit 692 Kegeln Uros Stoklas auf Distanz.
Der 6:2-Sieg war hart erkämpft für die Gastgeber, zum einen, weil die Zerbster auf den ersten zwei Dritteln schon zwei Duellsiege liegen ließen, zum anderen, weil das slowenische Schlussduo noch einmal alles abverlangte, um überhaupt einen Sieg einfahren zu können.

Lukas Funk

Christian Wilke

Alex Karl

Daniel Barth

Tim Brachtel

Mario Nüßlein

Champions-League Frauen

SK Neunkirchen (AUT) – KC Schrezheim
6:2 (14,5:9,5; 3543:3432)

Boglárka Hari	– Daniela Weber	3:1 (679:566),
Fiona Steiner	– Kathrin Lutz	2:2 (565:583),
Mia-Laura Baumgartner	– Saskia Hopp	2:2 (558:580),
Monika Nguyen	– Christina Neundorfer	3,5:0,5 (566:552),
Eva Sajko	– Kathrin Reiter	2:2 (599:591),
Jennifer Kozak	– Laura Runggatscher	2:2 (576:560)

Mit dem Teambestwert von 591 Kegeln blieb die Schrezheimerin Kathrin Reiter dicht an Eva Sajko dran, der erhoffte dritte Duellsieg gelang ihr aber nicht.
Mit der überragenden Ungarin Boglarka Hari als Partiebeste (679) hatte der Weltpokalzweite frühzeitig die Gesamtkegel auf seiner Seite, Schrezheim konnte aber in den ersten beiden Abschnitten sicher punkten, was durchaus berechtigte Chancen für das Rückspiel lässt und ein nervenaufreibendes Duell in drei Wochen verspricht.

Daniela Weber

Kathrin Lutz

Saskia Hopp

Christina Neundorfer

Kathrin Reiter

Laura Runggatscher

SV Pöllwitz – BBSV Wien (AUT)
5:3 (15,5:8,5; 3625:3538)

Anna Müller	– Daniela Plamenig	4:0 (651:551),
Gabriele Mühl	– Dominique Rathmayer	1,5:2,5 (613:603),
Friederike Schulz	– Dana Martinkevic	2:2 (578:614),
Sarah Conrad	– Nicole Plamenig	4:0 (629:584),
Diana Langhammer	– Sarah Walch	3:1 (587:576),
Selina Thiem	– Hana Wiedermannova	1:3 (567:610)

Eine überzeugende Vorstellung bot Startspielerin Anna Müller mit dem Partiebestwert von 651 Kegeln.
Es war ein hart erkämpfter Heimerfolg für den Europapokalsieger gegen den Europapokaldritten. Der hohe Gesamtvorsprung am Start dank der Partiebesten Anna Müller (651) verlieh dem Team nicht die gewohnte Sicherheit, sodass die Gäste bis auf die Schlussbahn der Partie auf ein Unentschieden hoffen konnten.

Anna Müller

Gabriele Mühl

Friederike Schulz

Sarah Conrad

Diana Langhammer

Selina Thiem

Victoria Bamberg – SKK Nachod (CZE)
7:1 (17,5:6,5; 3650:3467)

Luisa Ebert	– Andrea Prouzová	3:1 (625:608),
Alina Dollheimer	– Eliška Boucková	3:1 (611:582),
Céline Zenker	– Veronika Kabrtová	3:1 (612:570),
Alena Bimber	– Katerina Majerová	2:2 (582:602),
Corinna Kastner	– Aneta Cvejnová	3,5:0,5 (567:510),
Romy Joppert	– Nikola Portyšová	4:0 (653:595)

Die Bambergerin Romy Joppert spielte sich mit dem Partiebestwert von 653 Kegeln bis auf elf Kegel an ihre persönliche Bestleistung heran.
Mit einer geschlossenen Leistung am Start spielte sich der NBC-Pokalsieger früh auf die Siegerstraße und fuhr gegen den Europapokalfünften den erwartet hohen Hinspielsieg ein.

Luisa Ebert

Alina Dollheimer

Céline Zenker

Alena Bimber

Corinna Kastner

Romy Joppert

U14-Ländervergleich in Sangerhausen

Die U14-Spieler und -Spielerinnen aus Württemberg waren in Sangershausen spitze. In der Gesamtmannschaftswertung belegten sie Platz ein, ebenso die männliche U14, während die weibliche U14 einen guten 4. Platz erreichte.
In der U14-Altersklasse wird großer Wert auf die körperlichen Fähigkeiten gelegt. Für Seilhüpfen und Laufen gibt es Punkte und die werden mit dem Kegelergebnis addiert.
Bei den Mädels war Tabea Winkelmann vom SV Weidenstetten die Beste in der Athletik. In der Gesamteinzelwertung, mit dem Kegeln also, rutschte sie aber auf Platz neun ab. Sophie Schmidt von der TSV Essingen konnte sich durch ein gutes Kegelergebnis auf den fünften Platz vorschieben.
Bei den Buben war der Schwabsberger Pius Maier, der überragende Athlet an diesem Wochenende in Sangershausen. Er war der beste Seilspringer und Kegler – 570 Kegel, das mit Abstand beste Resultat. Ben Hofmann von der SF Friedrichshafen landete auf einen hervoragenden vierten Platz.

hibu

Pius Maier vom KC Schwabsberg.

Deutscher Keglerbund Classic e.V.
DKBC U14 Ländervergleich 2025
01. November 2025 in Sangerhausen

Gesamt - Einzelwertung - weiblich

St Nr.	Name, Vorname	LV	JG	Erg Seil	Zeit Lauf	Pu Kegel	Pu Seil	Pu Lauf	Pu Ges	Platz Kegel	Platz Seil	Platz Lauf	Platz Ges
040	Sarah DORST	RP	08 / 2012	403	7,12	530	26,87	52,80	609,67	1	2	35	1
039	Nele SCHOTT	RP	07 / 2011	353	7,28	523	23,53	51,20	597,73	2	19	37	2
013	Lea BERGER	NB	08 / 2011	367	5,27	502	24,47	63,30	589,77	4	13	1	3
009	Thilda HORNIG	SN	04 / 2014	371	6,50	504	24,73	55,00	583,73	3	11	24	4
021	Sophia SCHMIDT	WÜ	06 / 2012	401	6,44	501	26,73	55,60	583,33	5	3	22	5
001	Maja KAUFMANN	TH	02 / 2012	385	6,20	499	25,67	58,00	582,67	7	5	12	6
046	Fabienne KÖHLER	BR	03 / 2014	285	6,59	501	19,00	54,10	574,10	5	32	30	7
010	Johanna ERLINGER	SN	10 / 2011	375	6,12	480	25,00	58,80	563,80	10	10	11	8
020	Tabea WINKELMANN	WÜ	09 / 2011	440	5,36	471	29,33	62,40	562,73	13	1	3	9

Gesamt - Einzelwertung - männlich

St Nr.	Name, Vorname	LV	JG	Erg Seil	Zeit Lauf	Pu Kegel	Pu Seil	Pu Lauf	Pu Ges	Platz Kegel	Platz Seil	Platz Lauf	Platz Ges
019	Pius MAIER	WÜ	10 / 2013	472	8,03	570	31,47	47,70	649,17	1	1	24	1
001	Maximillian LOCH	TH	09 / 2011	341	7,06	540	22,73	53,40	616,13	3	15	7	2
044	Yannik SEIFFERT	BR	10 / 2012	329	7,41	541	21,93	49,90	612,83	2	21	18	3
022	Ben HOFMANN	WÜ	12 / 2011	333	7,41	535	22,20	49,90	607,10	4	19	18	4
046	Oskar LEHMPFUHL	BR	10 / 2011	396	6,43	515	26,40	55,70	597,10	7	5	3	5
015	Maximilian PLATZER	NB	01 / 2012	339	7,27	521	22,60	51,30	594,90	5	18	15	6
003	Moritz MÜLLER	TH	03 / 2012	380	8,06	515	25,33	47,40	587,73	7	10	25	7
002	Levi BISCHOFF	TH	11 / 2012	426	7,46	509	28,40	49,40	586,80	9	3	22	8
031	Ben Janek GROßE	ST	10 / 2014	381	7,13	507	25,40	52,70	585,10	10	9	11	9
013	Louis SCHRÄNKLER	NB	02 / 2013	304	8,33	517	20,27	44,70	581,97	6	29	32	10
026	Jonas FORELL	HE	01 / 2014	294	7,11	507	19,60	52,90	579,50	10	33	9	11
021	Jannik RIEDELSHEIMER	WÜ	09 / 2011	343	6,34	498	22,87	56,60	577,47	16	14	2	12
045	Leandro BARKOW	BR	02 / 2014	295	7,43	505	19,67	49,70	574,37	13	32	20	13
009	Theodor ULBRICHT	SN	04 / 2016	365	9,21	506	24,33	39,90	570,23	12	11	37	14
020	Til JUNGINGER	WÜ	02 / 2012	340	7,03	490	22,67	53,70	566,37	18	17	6	15

Mannschaftswettbewerb - Übersicht

Gesamt

Platz	Mannschaft	Volle	Abr.	Fw.	Kegel	Pkt. Lauf	Pkt. Seil	Pkt. Gesamt
1.	Württemberg	2799	1147	92	3946	437,00	200,73	4583,73
2.	Thüringen	2718	1185	83	3903	411,90	188,05	4502,95
3.	Brandenburg	2768	1129	91	3897	417,28	168,10	4482,38
4.	Sachsen	2667	1182	87	3849	410,70	189,20	4448,90
5.	Nordbaden	2696	1147	96	3843	404,90	171,63	4419,53
6.	Rheinland-Pfalz	2743	1060	106	3803	423,03	172,93	4398,96
7.	Hessen	2664	1057	126	3721	422,10	177,20	4320,30
8.	Sachsen-Anhalt	2568	1007	131	3575	405,03	171,73	4151,76

weiblich

Platz	Mannschaft	Volle	Abr.	Fw.	Kegel	Pkt. Lauf	Pkt. Seil	Pkt. Gesamt
1.	Rheinland-Pfalz	1387	598	35	1985	216,60	93,13	2294,73
2.	Sachsen	1321	589	42	1910	228,20	98,60	2236,80
3.	Thüringen	1351	543	48	1894	215,40	85,47	2194,87
4.	Württemberg	1387	466	65	1853	229,10	101,53	2183,63
5.	Nordbaden	1286	565	43	1851	215,80	84,17	2150,97
6.	Brandenburg	1345	509	67	1854	215,70	78,72	2148,42
7.	Hessen	1331	461	74	1792	234,40	92,27	2118,67
8.	Sachsen-Anhalt	1283	493	67	1776	210,60	86,73	2073,33

männlich

Platz	Mannschaft	Volle	Abr.	Fw.	Kegel	Pkt. Lauf	Pkt. Seil	Pkt. Gesamt
1.	Württemberg	1412	681	27	2093	207,90	99,20	2400,10
2.	Brandenburg	1423	620	24	2043	201,58	89,38	2333,96
3.	Thüringen	1367	642	35	2009	196,50	102,58	2308,08
4.	Nordbaden	1410	582	53	1992	189,10	87,47	2268,57
5.	Sachsen	1346	593	45	1939	182,50	90,60	2212,10
6.	Hessen	1333	596	52	1929	187,70	84,93	2201,63
7.	Rheinland-Pfalz	1356	462	71	1818	206,43	79,80	2104,23
8.	Sachsen-Anhalt	1285	514	64	1799	194,43	85,00	2078,42

U14-Ländervergleich Ergebnisliste Mannschaft

Deutscher Keglerbund Classic e.V.

DKBC U14 Ländervergleich 2025

01. November 2025 in Sangerhausen

Ergebnisliste - Mannschaftswettbewerb

Pl.	St-. Nr.	Landesverband Vorname NAME		JG	Punkte Lauf	Punkte Seil	VOL	ABR	FW	Kegeln	Gesamt
1.		Württemberg			437,00	200,73	2799	1147	92	3946	4583,73
	19	Luisa THIEME		11 / 2011	54,90	20,33	352	104	20	456	531,23
	20	Tabea WINKELMANN		09 / 2011	62,40	29,33	342	129	13	471	562,73
	21	Sophia SCHMIDT		05 / 2012	55,60	26,73	356	145	7	501	583,33
	22	Victoria RUPP		09 / 2011	56,20	25,13	337	88	25	425	506,33
	23	Jule POLZER		07 / 2013	0,00	0,00	0	0	0	0	0,00
	24				0,00	0,00	0	0	0	0	0,00
		Ergebnis weiblich			229,10	101,53	1387	466	65	1853	2183,63
	19	Pius MAIER		10 / 2013	47,70	31,47	374	196	4	570	649,17
	20	Til JUNGINGER		02 / 2012	53,70	22,67	330	160	7	490	566,37
	21	Jannik RIEDELSHEIMER		09 / 2011	56,60	22,87	338	160	12	498	577,47
	22	Ben HOFMANN		12 / 2011	49,90	22,20	370	165	4	535	607,10
	23	Domenik KUSMIERZ		07 / 2011	0,00	0,00	0	0	0	0	0,00
	24				0,00	0,00	0	0	0	0	0,00
		Ergebnis männlich			207,90	99,20	1412	681	27	2093	2400,10
2.		Thüringen			411,90	188,05	2718	1185	83	3903	4502,95
	1	Maja KAUFMANN		02 / 2012	58,00	25,67	346	153	5	499	582,67
	2	Magda SEIFERT		10 / 2011	57,50	23,27	339	125	16	464	544,77
	3	Vanessa STÖHR		06 / 2013	47,60	23,60	338	151	11	489	560,20
	4	Pia KÖCHY		08 / 2011	52,30	12,93	328	114	16	442	507,23
	5	Maja WILLING		09 / 2012	0,00	0,00	0	0	0	0	0,00
	6				0,00	0,00	0	0	0	0	0,00
		Ergebnis weiblich			215,40	85,47	1351	543	48	1894	2194,87
	1	Maximillian LOCH		09 / 2011	53,40	22,73	379	161	10	540	616,13
	2	Levi BISCHOFF		11 / 2012	49,40	28,40	345	164	7	509	586,80
	3	Moritz MÜLLER		03 / 2012	47,40	25,33	339	176	5	515	587,73
	4	Valentin BUCHWALDT	A	11 / 2011	33,90	19,55	221	106	10	327	380,45
	5	Felix WENZEL	E	11 / 2013	12,40	6,57	83	35	3	118	136,97
	6				0,00	0,00	0	0	0	0	0,00
		Ergebnis männlich			196,50	102,58	1367	642	35	2009	2308,08
3.		Brandenburg			417,28	168,10	2768	1129	91	3897	4482,38
	43	Laura QUASDORF		10 / 2013	60,90	23,33	337	112	19	449	533,23
	44	Zoe KÖHLER	A	08 / 2012	41,03	12,75	233	106	9	339	392,78
	45	Tilda LEHMPFUHL		07 / 2014	45,50	18,93	333	144	13	477	541,43
	46	Fabienne KÖHLER		03 / 2014	54,10	19,00	369	132	18	501	574,10
	47	Elli FUNKE	E	04 / 2015	14,18	4,70	73	15	8	88	106,88
	48				0,00	0,00	0	0	0	0	0,00
		Ergebnis weiblich			215,70	78,72	1345	509	67	1854	2148,42
	43	Max ADLUNG	A	08 / 2013	34,73	16,60	253	115	7	368	419,33
	44	Yannik SEIFFERT		10 / 2012	49,90	21,93	373	168	6	541	612,83
	45	Leandro BARKOW		02 / 2014	49,70	19,67	357	148	5	505	574,37
	46	Oskar LEHMPFUHL		10 / 2011	55,70	26,40	352	163	3	515	597,10
	47	Paul BRUMME	E	01 / 2014	11,55	4,78	88	26	3	114	130,33
	48				0,00	0,00	0	0	0	0	0,00
		Ergebnis männlich			201,58	89,38	1423	620	24	2043	2333,96
4.		Sachsen			410,70	189,20	2667	1182	87	3849	4448,90
	7	Leonie HENTSCHEL		06 / 2013	59,30	25,93	332	127	13	459	544,23
	8	Neele KOBALZ		04 / 2013	55,10	22,93	331	136	14	467	545,03
	9	Thilda HORNIG		04 / 2014	55,00	24,73	345	159	10	504	583,73
	10	Johanna ERLINGER		10 / 2011	58,80	25,00	313	167	5	480	563,80
	11	Lieselotte MELZER		07 / 2013	0,00	0,00	0	0	0	0	0,00
	12				0,00	0,00	0	0	0	0	0,00
		Ergebnis weiblich			228,20	98,60	1321	589	42	1910	2236,80
	7	Jonathan SCHÄFER		08 / 2012	54,30	27,00	320	120	17	440	521,30
	8	Jamie HARNAPP		01 / 2014	52,60	20,67	341	151	15	492	565,27
	9	Theodor ULBRICHT		04 / 2016	39,90	24,33	346	160	4	506	570,23
	10	Lenny PETTER		08 / 2012	35,70	18,60	339	162	9	501	555,30
	11				0,00	0,00	0	0	0	0	0,00
	12				0,00	0,00	0	0	0	0	0,00
		Ergebnis männlich			182,50	90,60	1346	593	45	1939	2212,10

Württemberg gewinnt U14-Ländervergleich

Württemberg gewinnt den U14-Ländervergleich im Kegeln in Sangerhausen.
Starke Leistungen, Teamgeist, zwei Einzelsiege für Tabea Winkelmann und Pius Maier und Sprint-Mixed-Sieger Tabea Winkelmann und Jannik Riedelsheimer.
Beim diesjährigen Ländervergleich der U14 in Sangerhausen (Sachsen-Anhalt) sicherte sich das Team aus Württemberg souverän den Gesamtsieg.
An dem spannenden Wettbewerb beteiligten sich insgesamt acht Landesverbände: Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Südbaden, Rheinland-Pfalz, Thüringen, Sachsen, Hessen und Württemberg.

Starke Teamleistung der Württemberger

In der Mannschaftswertung dominierten vor allem die Jungs aus Württemberg, die mit einer Gesamtpunktzahl von 2400,10 Punkten eine herausragende Leistung zeigten.
Gemeinsam mit der Mädchenmannschaft, die 2183,63 Punkte erreichte, kam unser Team auf 4583,73 Punkte und sicherte sich mit 81 Punkten Vorsprung vor Thüringen den Gesamtsieg.
Die Mädchenmannschaft zeigte dabei eine starke Performance und belegte mit nur elf Punkten Rückstand hinter Thüringen den vierten Platz. Den Sieg bei den Mädchen holte Rheinland-Pfalz mit 2294,73 Punkten.

Herausragende Einzelleistungen

Zum überragenden Athleten des Wochenendes wurde Pius Maier vom KC Schwabsberg, der mit 570 Kegeln und 649,17 Punkten die Gesamtwertung für sich entschied.

Beim Seilspringen erreichte er überragende 472 Seilschläge in dreimal 45 Sekunden, die ihm den Sieg in dieser Disziplin sicherte.
Auch im Kegeln und Laufen zeigte Maier konstante Leistungen und war damit der erfolgreichste Mehrkämpfer der Jungen.
Ebenso beeindruckend präsentierte sich Tabea Winkelmann (SV Weidenstetten). Sie schaffte beim Seilspringen sehr starke 440 Sprünge in dreimal 45 Sekunden – eine Leistung, die keine andere Athletin erreichte.
Beim 1200-Meter-Lauf belegte sie mit einer Zeit von 5 Minuten und 36 Sekunden den dritten Platz.
Dank dieser beiden hervorragenden Ergebnisse sicherte sie sich das beste Athletikergebnis bei den Mädchen.

Spannender Sprint-Mixed-Wettbewerb

Im spannenden Tandem-Wettbewerb bestritten die Teilnehmenden fünf K.-o.-Spiele, in denen sich

Siegerehrung Tandem.

Disziplinen und Wettkampfformen

das württembergische Duo Tabea Winkelmann (SV Weidenstetten) und Jannik Riedelsheimer (KC Schwabsberg) bis ins Finale gegen Rheinland-Pfalz kämpfte – und dort den Sieg für Württemberg holte.
Zum erfolgreichen Württemberg-Team gehörten insgesamt zehn junge Talente:
Jule Polzer, SC Hermaringen (Ersatzspielerin). Victoria Rupp, TSV Essingen (29. Platz, 425 Kegel, 506,33 Punkte), Sophia Schmidt, TSV Essingen (5. Platz, 501 Kegel, 583,33 Punkte), Luisa Thieme, TSV Essingen (22. Platz, 456 Kegel, 531,23 Punkte), Tabea Winkelmann, SV Weidenstetten (9. Platz, 471 Kegel, 562,73 Punkte). Ben Hoffmann, SV Friedrichshafen (4. Platz, 535 Kegel, 607,10 Punkte), Til Junginger, KV Gammelshausen (15. Platz, 490 Kegel, 566,37 Punkte), Domenik Kusmierz, FV Burgberg (Ersatzspieler), Pius Maier, KC Schwabsberg (1. Platz, 570 Kegel, 649,17 Punkte), Jannik Riedelsheimer, KC Schwabsberg (12. Platz, 498 Kegel, 577,47 Punkte).

Das Team Württemberg.

Disziplinen und Wettkampfform

Die Gesamtwertung setzte sich aus den Kegelzahlen, den Laufleistungen (1200 m für Mädchen, 1600 m für Jungen) und den Punkten aus dem Seilspringen zusammen.
Die Leistungen beim Laufen und Seilspringen wurden in Punkte umgerechnet und flossen gleichwertig in die Mannschafts- und Einzelwertungen ein.
Diese vielseitige Kombination machte den Wettbewerb nicht nur spannend, sondern forderten die jungen Athletinnen und Athleten auch in Kondition, Koordination und Konzentration.

Ehrung der Besten

Ein feierlicher Höhepunkt bildete die Siegerehrung am Sonntag. Die Medaillen, Urkunden und der begehrte Wanderpokal wurden von den Bundestrainern Heiko Funk, Anke Ruhl und Susanne Straub sowie vom Oberbürgermeister von Sangerhausen, Torsten Schweiger, und der Rosenprinzessin Meike I. überreicht. Zusätzlich hielt die Stadt Sangerhausen für die erfolgreichen Nachwuchskeglerinnen und -kegler liebevoll gestaltete Präsente bereit, die im Rahmen der Ehrung überreicht wurden – ein Zeichen der besonderen Wertschätzung für die sportlichen Leistungen.

Siegerehrung der Mannschaften.

Teamgeist und Ehrgeiz

Teamgeist, Ehrgeiz und gezielte Vorbereitung

Neben den sportlichen Erfolgen stand auch der Teamgeist im Mittelpunkt. Die jungen Württemberger bereiteten sich nicht nur in ihren Heimatvereinen, sondern auch gemeinsam bei speziellen Lehrgängen intensiv auf den Wettkampf vor.
„Der Zusammenhalt im Team war hervorragend – jeder hat für den anderen mitgefiebert“, hieß es aus dem Trainerteam um Tobias Maier und Maik Willer. Ein großer Dank gilt den Heimtrainern für die gute Jugendarbeit in den Vereinen.
Mit diesem Erfolg schreibt Württemberg ein neues Kapitel in der Nachwuchsgeschichte: Das letzte Mal konnte die U14-Mannschaft im Jahr 2014 den begehrten Pokal gewinnen.

Maik Willer und Tobias Maier mit ihrer siegreichen Truppe.

Dank an das Organisatorenteam

Ein Dank geht an das Organisationsteam des Ländervergleichs für die reibungslose Durchführung der Veranstaltung.
Besonderer Dank an die stellvertretende Vorsitzende der DKBC-Jugend Corinna Thiem, sowie den Ableitungsleiter Sport der DKBC-Jugend, Mario Teichmann.

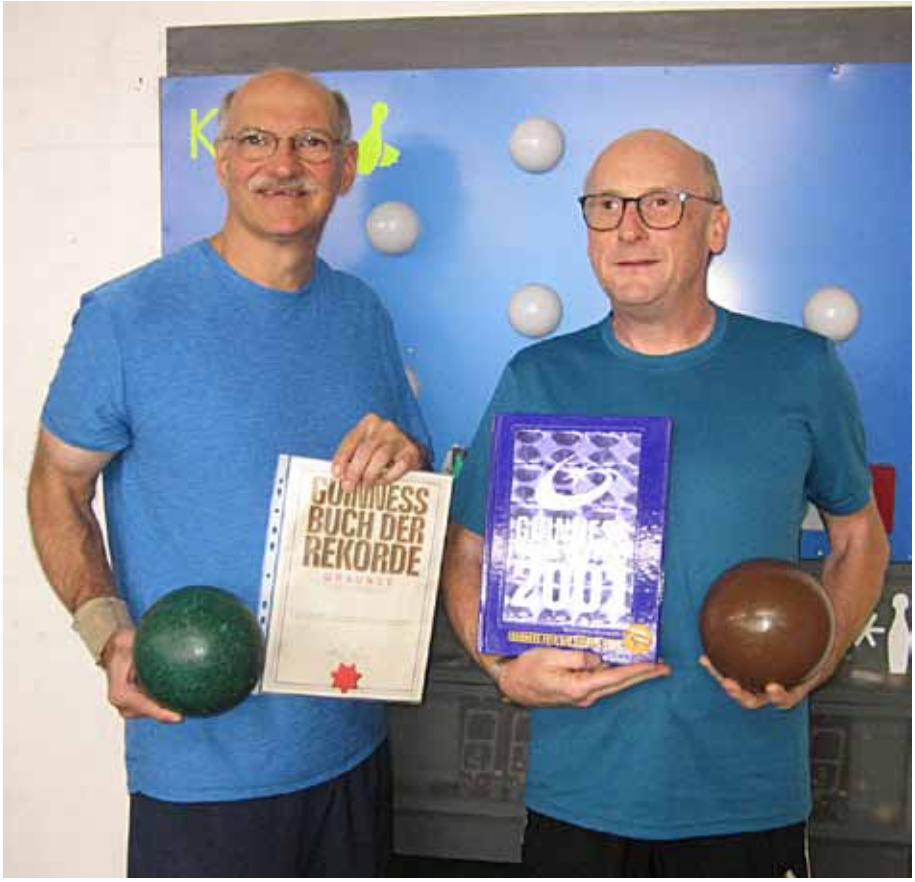
Maik Willer

Guinness World Record 2025

Von Ingrid Müller, Michael Schier

Vom 28.10.2025 – 15.30 Uhr bis 29.10.2025 – 15.30 Uhr fand bei der Abteilung Kegeln ein Ereignis der besonderen Art statt. 24 Stunden Dauerkegeln! Die beiden Mitglieder unserer Abteilung, Uwe Luckscheiter (Luggi) und Rainer Hagenlocher (Haggi), hatten sich in den Kopf gesetzt, einen mittlerweile seit knapp 30 Jahren bestehenden Weltrekord zu knacken. Letztmalig in Kroatien spielten zwei Kegler 24 Stunden lang, stets abwechselnd 25 Kugeln „in die Vollen" und brachten es auf 26.917 Kegel. Diese Grenze hieß es für Luggi und Haggi zu überspielen. Dazu sagen muss man, dass dies nicht ihr erster Weltrekordversuch war; sie sind bereits im Besitz von mehreren Einträgen im „Guinnessbuch der Rekorde", allerdings in der Leichtathletik!

Für den 24-Stunden-Rekordversuch im Zwei-Mann-Kegeln hatten sie sich detailliert vorbereitet. Ein Schnitt pro Wurf von 5,2 Kegeln hatten sie sich vorgenommen, d.h., pro 25 Wurf mussten mindestens 132 Kegel getroffen werden. Außerdem waren auf einem Tableau für 24 Stunden stündliche Leistungsvorgaben ausgewiesen, die von fleißigen Helfern minutiös ausgefüllt wurden. Damit war der Verlauf für jeden klar nachvollziehbar. Nachdem Luggi und Haggi etwas verhalten gestartet und leicht ins Hintertreffen geraten waren, ließen sie es „krachen". Wurf für Wurf kamen sie in Fahrt, erzielten durchschnittlich 5,5 Kegel pro Kugel und näherten sich am zweiten Tag der Rekordmarke, die sie kurz nach 13.00 Uhr überboten. Die restliche Zeit der 24 Stunden bis 15:30 Uhr schraubten



Uwe Luckscheiter und Rainer Hagenlocher vor dem Weltrekordversuch.

Symbolische Startschuss mit Gästen, v.l.: Nici Glasbrenner (Pressewart a. D. Abt. Kegeln), Dr. Benjamin Haar (Geschäftsführer Sportvg Feuerbach), Michael Matutt (Vorstandsvorsitzender Abt. Kegeln), Rainer Hagenlocher, Uwe Luckscheiter, Dr. Clemens Maier (Sportbürgermeister Stuttgart), Nick Gumenick (Bezirksvorsteher Feuerbach)

Glückwunsch: Weltrekord geglückt!

sie den Rekord in eine Höhe von 29.317 Kegeln und überboten den alten Rekord um sage und schreibe 2.401 Kegeln!
Damit machte sich insbesondere Luggi noch ein persönliches Geschenk, denn er feierte am Mittwoch seinen 60. Geburtstag – Gratulation!
Mit dieser Veranstaltung haben wir eine enorme öffentliche Aufmerksamkeit für unseren Sport und insbesondere unsere Abteilung erzielen können. Nicht nur die Spitze der Sportvereinigung Feuerbach gab sich mit Dr. Benjamin Haar (Geschäftsführer) die Ehre; zwei Teams der lokalen TV-Sender, die Presse, Vertreter der lokalen Politik mit Sportbürgermeister Stuttgart Dr. Clemens Maier und Bezirksvorsteher Stuttgart Feuerbach Nick Gumenick sowie auch Bürger aus Feuerbach, die aus den Radionachrichten davon erfahren hatten, waren begeisterte Zuschauer und Beobachter.

Das Fernsehen war auch dabei.

Letzte Vorbereitungen von Rainer Hagenlocher.

1. Bundesliga Männer

Schwabsberg im Pokal ausgeschieden

Zweitligist Wernburg überrascht den KC Schwabsberg und zieht in die nächste Runde ein
Eine durchschnittliche Leistung reichte dem Bundesligist KC Schwabsberg nicht aus, um gegen den Außenseiter SV Wernburg in die nächste Runde des DKBC-Pokals einziehen zu können. Spannende Duelle gab es in der Startpaarung zu sehen, diese endeten jeweils für die Gäste. Fabian Böhm hatte hier leichte Startschwierigkeiten und verlor mit 604:628. In guter Form zeigt sich momentan Mathias Dirnberger mit 631:604. Jedoch verlor er 3 Sätze und musste auch seinen Mannschaftspunkt abgeben. Nun war das Schwabsberger Mittelpaar gefordert. Jedoch traf man hier auf die beiden besten Spieler der Gäste. Sowohl Christian Schneider 635:661 als auch Stephan Drexler 611:644 mussten die Überlegenheit der Thüringer anerkennen und die Mannschaftspunkte konnten wieder von Wernburg eingefahren werden. Somit stand es 0:4 und ein Minus von 56 Kegel aus der Sicht der Schwabsberger, und es war klar, dass das Schlusspaar beide Duelle als auch alle Sätze gewinnen musste, um noch in die nächste Runde einziehen zu können. Als jedoch Ronald Endrass seinen ersten Satz verlor war die Niederlage perfekt. Er sicherte zwar mit 588:577 genauso wie Timo Alander (631:576) die Mannschaftspunkte, aber auch das reichte leider nicht mehr für die KC'ler. Das Endergebnis lautete 4:4 – aber mit 11:13 Sätzen war die kleine Überraschung den Wernburgern gelungen.
Nun können sich die Schwabsberger auf die Bundesliga konzentrieren, aber die Aufgaben werden sicherlich nicht einfacher.

Reinhard Prickler

Schwabsberg zu harmlos in Breitengüßbach

Breitengüßbach übernahm ab der Mitte beim 6:2 die Spielkontrolle. Schwabsberg startete gut in die Partie und war im Anfangspaar nahe einer 2:0 Führung, am Ende des ersten Drittels stand es jedoch 1:1. In der Mitte eine deutliche Überlegenheit der Hausherren, die dann bereits die Vorentscheidung bedeutete. Wieder ein Spiel, in dem Schwabsberg die Schwächen der Gastgeber nicht in Punkte ummünzen konnte. Am Ende stand auf der Ergebnistafel eine 2:6-Niederlage (3620:3718). Michael Schlosser und Mathias Dirnberger wurden auf Christian Jelitte und Justin Moshacke gestellt. Schlosser, für den verletzten Sokac ins Spiel gekommen, machte seine Aufgabe gegen den Lokalmatadoren recht gut und luchste diesem bei geringerer Kegelzahl beim 3:1 den Punkt ab (612:625). Dirnberger mit dem unglücklichen Verlust des ersten Satzes verlor 1:3 mit dem besseren Kegelergebnis (617:615). Ausgeglichen der Spielstand nach dem ersten Drittel. Im zweiten Drittel die Paarungen Christian Rennert gegen Christian Schneider und Christopher Wittke gegen Fabian Böhm. Sehr ausgeglichen das Duell der Namensvetter, mit dem besseren Ende für den Güßbacher (596:610). Böhm strauchelte im zweiten Satz, konnte dabei nur einen halben Satzpunkt erringen und anschließend der Pace vom Tagesbesten Wittke beim 0,5:3,5 nicht mehr folgen (605:657). 1:3 der Rückstand der Gäste und bereits fehlende 77 Kegel. Im Schlussdrittel trafen Timo Alander auf Chris Georgi und die Mannschaftskapitäne Stephan Drexler und Tobias Stark aufeinander. Alander fand nicht in sein gewohntes Spiel und wurde nach 38 Wurf durch Ronald Endraß ersetzt. Unbeeindruckt vom Wechsel der Gäste spielte Georgi das zweitbeste Ergebnis und gewann 3:1 (632:565). Drexler, mit einem tollen Start, beeindruckte seinen Gegenüber in den ersten beiden Sätzen, die Sätze drei und vier gingen jedoch hauchdünn beim 2:2 an den Güßbacher (625:579). Beim 6:2 konnte Schwabsberg wieder nicht das Leistungsvermögen, das in der Mannschaft steckt, abrufen und verlor unnötig zwei wichtige Punkte im Kampf um den Klassenerhalt.

Reinhard Prickler

1. Bundes-liga Männer

Schwabsberg mit toller Moral unterliegt

Schwabsberg mit toller Moral unterliegt hauchdünn gegen Olympia

Bei der Saisonbestleistung fehlten dem Schwabsberger Team nur 13 Kegel zum ersten Heimsieg beim 3:5. Einen sehr spannenden Nachmittag erlebten die Zuschauer auf den KC Bahnen in Schwabsberg (3805:3817). Mit tollen Einzelleistungen und einer hervorragenden Gesamtkegelzahl boten beide Mannschaften Kegelsport vom Feinsten. Mathias Dirnberger mit 670 Kegeln und Marlo Bühler mit 676 Kegeln waren jeweils die Teambesten. Nach einem Auftakt nach Maß sah es lange im ersten Drittel aus, wobei Mathias Dirnberger gegen Alexander Conrad nichts anbrennen ließ und sein Duell mit 3:1 gewann (670:645). Fabian Böhm sehr gut ins Rennen gestartet, musste auf den letzten Metern den sicher geglaubten Punkt an Robert Nägel beim 2:2 abgeben (647:652). Spielstand nach dem ersten Drittel 1:1 und 20 Kegel mehr auf der Schwabsberger Habenseite.

In der Mittelpaarung traf Michael Schlosser auf den Tagesbesten Marlo Bühler, der dem Schwabsberger trotz einer Neunerserie im vierten Satz keine Chance auf einen Satzpunkt ließ (619:676). Besser lief es bei Stephan Drexler, der bei ausgeglichenem Punktestand gegen Stephan Michel die Oberhand behielt (639:624).

Weiterhin nach Punkten ein sehr ausgeglichenes Spiel, jedoch mit fehlenden 22 Kegeln auf Schwabsberger Seite. Christian Schneider zog nur einmal hauchdünn den Kürzeren gegen Pascal Jestädt und holte beim 3:1 den dritten Punkt für sein Team (631:591). Timo Alander gut startend, verlor zusehends die Bindung zur Bahn und wurde durch Srdan Sokac ersetzt. Sokac mit einer starken Schlussbahn konnte die 1:3-Niederlage gegen Sven Völkl nicht mehr abwenden (599:629). Dennoch keimt im Lager der Schwabsberger etwas Hoffnung auf, endlich konnte die Mannschaft ihr Leistungsvermögen abrufen, auch wenn es dieses mal nicht ganz zum ersten Heimsieg reichte.

Reinhard Prickler

SCHOLLER
MENTAL STARK

Ich starte demnächst mein neues Webinar „Mentale Stärke – Dein Schlüssel zur Spitzenleistung“, speziell für Kegler:innen und Trainer:innen, die mental das nächste Level erreichen wollen.

In vier praxisnahen Online-Sessions geht’s um Themen wie:

- Umgang mit Druck, Nervosität und Stress.
- Fokus, Konzentration und mentale Routinen.
- Selbstvertrauen aufbauen und Leistung abrufen, wenn’s zählt.

Alle Infos und Anmeldung unter: www.scholler-webinar.de

1. Bundes-liga Frauen

Punkte bleiben in Schrezheim

Der 6. Spieltag der Schrezheimer Mädels sorgte für Hochspannung. Die erste Frauenmannschaft traf auf den noch ungeschlagenen FSV Erlangen-Bruck.
Das Trainerteam setzte am Start auf Kathrin Lutz und Melina Ruß. Kathrin hatte trotz ihrer starken Vollen gegen die Tagesbeste aus Erlangen- Bruck das Nachsehen. Melina kämpfte bis zum letzten Wurf und konnte trotz schlechterem Ergebnis den ersten Mannschaftspunkt sichern.
In der Mitte spielten Saskia Hopp und Kathrin Reiter mit einen Rückstand von über 50 Kegel, beide legten los wie die Feuerwehr. Saskia sichert sich mit 622 den Tagesbestwert und den Mannschaftspunkt auf Schrezheims Seite. Kathrin machte es hingegen etwas spannender und verbuchte den nächsten Punkt auf Schrezheims Seite. Mit knapp 20 Kegeln plus kamen Laura Runggatscher und Christina Neundörfer ins Rennen, Spannung pur war hier wieder angesagt. Christina spielte konstant und erkämpfte sich einen weiteren Mannschaftspunkt.
Laura setzte noch eine Spitze oben drauf und machte mit einer sensationellen 180er-Schlussbahn den Sieg perfekt.
Am Ende stand es 7:1 für die Schrezheimerinnen. Ein Spielstand der sehr klar aussieht, aber keinesfalls klar war. Die Schrezheimerinnen gewannen ihr erstes Heimspiel.
Auch unsere zweite Mannschaften machte es spannend bis zum letzten Wurf. Am Ende konnte sie sich über einen 6:2-Sieg freuen. Tagesbeste waren Manuela Fladung mit 584 und Tamara Oker 565.

Unsere Männernmannschaft unterlag klar beim KV Liedolsheim. Tagesbester war Fabian Lutz mit 618 Kegeln. *Kathrin Lutz*

43. TOP 12-TURNIER

VORLAUF

03.01.2026

ENDLAUF

04.01.2026

AM SAMSTAG STARTET AB 21 UHR
DIE LEGENDÄRE TOP 12 PARTYNACHT

www.esculm-kegeln.de @esculm_kegeln 0731/3799628

FUG ULM GMBH
smart sohn TP60.com
KAISER
FRIEDRICH UMWELT GMBH
FRIEDRICH Projektentwicklung GmbH

1.TANDEM-MOONLIGHT TURNIER

PREISE:
1. 50 €
2. 25 €
3. 10 €

03.01.2026
13-23 UHR
04.01.2026
10-17 UHR

TSV 1866 WEINSBERG

Kegelbahn am
Stämmlesbrunnen
Rappenhofweg 10

120 Wurf (4 x 30 Wurf)
Startgeld pro Paar 8€
Kategorien: Paar Mixed, Paar Damen, Paar Herren
Siegerehrung 04.01. 18 Uhr

Kontakt:
Basti
bastiancomes14@gmail.com
0173/2842029

Christoph
christoph-kempf1002@web.de
01575/4851191

Paarkampf beim KV Neu-Ulm

Keglerverein Neu-Ulm e.V.

27. Neu-Ulmer Paarkampfturnier

Liebe Kegelsportfreunde,

vom 27.12.2025 bis 28.12.2025 und am 06.01.2026 veranstaltet der KV Neu-Ulm das 27.Neu-Ulmer Paarkampfturnier in unserer Vereinsanlage "Gut-Holz", Schwabenstraße 35, 89231 Neu-Ulm, wozu wir euch recht herzlich einladen wollen.

Startzeiten:	an allen Tagen von 10.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Modus:	je Paar 200 Wurf kombiniert (Gruppen: Männer, Frauen, Mixed) Starter/Starterin müssen nicht Mitglied des gleichen Clubs/Vereins sein
Startgebühr:	15,00 Euro je Paar
Preise:	Geldpreise für die besten 3 Paare
Siegerehrung:	06.01.2026 – ca. 19.30 Uhr
Meldungen:	Carolin Commentatore-Ferigutti Telefon: 07304/4389741 (nur von 8 – 19:00 Uhr Anrufbeantworter vorhanden) Handy: 0151/ 19656996 E-Mail: c.ferigutti@gmx.de
Bahnbelegungsplan:	Homepage – www.kv-neu-ulm.de/turniere.htm

Das Turnier unterliegt der Sportordnung des DKBC.

Wir würden uns über eure Teilnahme freuen und wünschen euch schon heute einen angenehmen Aufenthalt in Neu-Ulm.

Mit sportlichem Gruß

gez.
Michael Kastler
1. Vorsitzender

gez.
Meike Kastler
Sportwart

Zum 700. Spiel: Glückwunsch Günther

Abteilung Sportkegeln des TSV Westhausen ehrt Günther Doleschel für 700 Spiele

Eine ganz besondere Ehrung durfte die Abteilung Sportkegeln des TSV Westhausen am vergangenen Wochenende vornehmen: Günther Doleschel absolvierte kürzlich sein 700. Spiel für den Verein, eine beeindruckende Marke, die nur wenige erreichen und die seinen langjährigen Einsatz für den TSV eindrucksvoll würdigt.

700 Spiele bedeuten nicht nur unzählige Würfe und tausende gefallene Kegel, sondern vor allem Jahre voller Engagement, Teamgeist und Leidenschaft. Günther ist damit längst eine feste Größe und fast schon „Inventar" innerhalb unserer Kegelabteilung.

Zwischen starken Leistungen, wichtigen Punkten und einigen legendären Fehlwürfen, über die man heute noch herzlich lachen kann, hat er den Verein über Jahrzehnte geprägt.

Die Abteilung Sportkegeln bedankt sich herzlich bei Günther Doleschel für seine Treue, seinen Einsatz und seine Begeisterung für den Kegelsport.

Wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame Wettkämpfe.

Herzlichen Glückwunsch, Günther!

Abteilungsleiterin Leonie Häfele gratuliert Günther Doleschel zum 700. Spiel für den TSV Westhausen. *Text und Bild: LH*

Senioren 2. Spieltag

Senioren 2025-2026

Sektionssportwartin Simone Mauterer - 72461 Albstadt - Tel. 0173/5677381 - mail: simone.mauterer@gmx.de

Verbandsliga Württemberg Senioren A

Nord	Sp.tag-Kegel	Sp.tag Punkte	Ges. Kegel	Ges. Punkte
1. VfL Stuttgart Kaltental	2323	3	4527	6
2. TV Unterlenningen	2260	2	4353	4
3. TSV Denkendorf	2182	1	4181	2

Süd	Sp.tag-Kegel	Sp.tag Punkte	Ges. Kegel	Ges. Punkte
1. KV Geislingen 2000	2102	2	4434	5
2. SKC Berg	2147	3	4293	4
3. SVH Königsbronn	2090	1	4358	3

Oberliga Nordwürttemberg Senioren A

	Sp.tag-Kegel	Sp.tag Punkte	Ges. Kegel	Ges. Punkte
1. KV Aalen	2093	2	4206	6
2. TV Niederstetten	2093	3	4177	6
3. ESV Crailsheim	2121	4	4184	5
4. TSG Backnang	2038	1	4107	3

Verbandsliga Württemberg Senioren B

Spielfrei	Sp.tag-Kegel	Sp.tag Punkte	Ges. Kegel	Ges. Punkte
1. TSV Niederstotzingen	2190	4	2190	4
2. TSG Bad Wurzach	2044	3	2044	3
3. KSV Baienfurt	2013	2	2013	2
4. KSV Weissach	1585	1	1585	1

Oberliga Südwürttemberg Senioren A

	Sp.tag-Kegel	Sp.tag Punkte	Ges. Kegel	Ges. Punkte
1. EKC Lonsee	2225	4	4451	8
2. SKC Vilsingen	2183	2	4374	5
3. SV Mettingen	2191	3	4259	4
4. TSG Nattheim	2125	1	4237	3

Oberliga Württemberg Senioren B

	Sp.tag-Kegel	Sp.tag Punkte	Ges. Kegel	Ges. Punkte
1. KV Gammelshausen	2064	4	4227	8
2. SK GAW Oberkochen	2063	3	4143	6
3. SV Mettingen	1982	2	4004	3
4. SG Feuerbach/Nord	1953	1	4002	3

Regionalliga Württemberg Senioren A

	Sp.tag-Kegel	Sp.tag Punkte	Ges. Kegel	Ges. Punkte
1. SV Heilbronn a.L.	2056	4	4036	9
2. TSV Westhausen	2104	5	4010	9
3. TV Unterlenningen 2	2049	3	3931	6
4. TSV Weinsberg	2041	2	3888	3
5. SV Göggingen	1877	1	3758	3

Regionalliga Württemberg Senioren B

	Sp.tag-Kegel	Sp.tag Punkte	Ges. Kegel	Ges. Punkte
1. KVS Waldrems	2222	3	4348	6
2. TSG Eislingen	2098	1	4184	3
3. KC Elchingen	2119	2	4063	3

Verbandsliga Frauen

	Sp.tag-Kegel	Sp.tag Punkte	Ges. Kegel	Ges. Punkte
1. TSV Niederstotzingen	2111	5	4137	9
2. SKV Brackenheim	1939	3	3991	8
3. KC Schrezheim	2088	4	4093	7
4. SV Göggingen	1871	2	3815	4
5. SK GAW Oberkochen	1402	1	3148	2

Oberliga Frauen

Süd	Sp.tag-Kegel	Sp.tag Punkte	Ges. Kegel	Ges. Punkte
1. EKC Lonsee	2086	4	4340	8
2. FV Burgberg	1964	1	4043	4
3. SG Aulendorf	1998	2	4020	4
4. TSV Langenau	2000	3	3950	4

Senioren Verbandsliga Nord und Süd

SENIOREN-SPIELBERICHT

Gastgeber: **TSV Denkendorf** Datum: **23.11.2025**
Bahnanlage: **TSV Clubraum** Spieltag Nr. **2**

Württembergischer Kegler- und Bowling Verband e.V. Sektion Classic

Verein	TSV Denkendorf			
Starter	Voll	Abr.	F	Ges.
Brachtel Martin	352	169	7	521
Volz Alexander	375	159	12	534
Röhm Michael	382	146	6	528
Jauss Uwe	380	219	0	599
Petermann Steffen				
Summe	1489	693	25	2182
Ab Wurf für				

Verein	TV Unterlenningen			
Starter	Voll	Abr.	F	Ges.
Scholz Peter	391	149	10	540
Schmid Michael	374	192	3	566
Hammel Franz	356	175	7	531
Deuschle Joachim	400	223	2	623
Summe	1521	739	22	2260
Ab Wurf für				

Verein	VFL Stuttgart-Kaltental			
Starter	Voll	Abr.	F	Ges.
Rapo Zeljko	401	212	3	613
Ziebe Andreas	364	165	5	529
Kinka Garbor	377	211	4	588
Babic Milorad	374	219	1	593
Summe	1516	807	13	2323
Ab Wurf für				

Verein				
Starter	Voll	Abr.	F	Ges.
Summe				
Ab Wurf für				

Verein				
Starter	Voll	Abr.	F	Ges.
Summe				
Ab Wurf für				

Verein				
Starter	Voll	Abr.	F	Ges.
Summe				
Ab Wurf für				

Senioren A	x
Senioren B	
Seniorinnen	
Verbandsliga	x
Oberliga	
Regionalliga	
Nordwürttemberg	x
Südwürttemberg	

Tages-Tabelle

Platz	Verein / Mannschaft	Kegel	Abr.	Pkt.
1	VFL Stuttgart-Kaltental	2323	807	3
2	TV Unterlenningen	2260	739	2
3	TSV Denkendorf	2182	693	1

Gesamt-Tabelle

Platz	Verein / Mannschaft	Kegel	Abr.	Pkt.
1	VFL Stuttgart-Kaltental	4527	1544	6
2	TV Unterlenningen	4353	1406	4
3	TSV Denkendorf	4181	1346	2

SENIOREN-SPIELBERICHT

Gastgeber: **SKC Berg** Datum: **22.11.2025**
Bahnanlage: **Gasthof Hasen** Spieltag Nr. **2**

Württembergischer Kegler- und Bowling Verband e.V. Sektion Classic

Verein	SKC Berg			
Starter	Voll	Abr.	F	Ges.
Saile H.P	382	187	1	569
Dietenberger P.	361	136	12	497
Fischer M.	367	175	4	542
Hecht W.	386	153	8	539
Kellermann W.				
Thoma W.				
Summe	1496	651	25	2147
Ab Wurf für				

Verein	SVH Königsbronn			
Starter	Voll	Abr.	F	Ges.
Brugger B.	361	159	8	520
Faraci M.	354	122	13	476
Fauth U.	357	189	4	546
Vetter A.	367	181	2	548
Uhlhorn A.				
Summe	1439	651	27	2090
Ab Wurf für				

Verein	KV Geislingen			
Starter	Voll	Abr.	F	Ges.
Jedele H.	362	144	13	506
Paukner J.	360	165	8	525
Fäßler H.	368	171	0	539
Buder N.	341	191	6	532
Summe	1431	671	27	2102
Ab Wurf für				

Verein				
Starter	Voll	Abr.	F	Ges.
Summe				
Ab Wurf für				

Verein				
Starter	Voll	Abr.	F	Ges.
Summe				
Ab Wurf für				

Verein				
Starter	Voll	Abr.	F	Ges.
Summe				
Ab Wurf für				

Senioren A	X
Senioren B	
Seniorinnen	
Verbandsliga	X
Oberliga	
Regionalliga	
Nordwürttemberg	
Südwürttemberg	

Tages-Tabelle

Platz	Verein / Mannschaft	Kegel	Abr.	Pkt.
1	SKC Berg	2147	651	3
2	KV Geislingen	2102	671	2
3	SVH Königsbronn	2090	651	1

Gesamt-Tabelle

Platz	Verein / Mannschaft	Kegel	Abr.	Pkt.
1	KV Geislingen	4434	1480	5
2	SKC Berg	4293	1331	4
3	SVH Königsbronn	4358	1453	3

Senioren Oberliga Nord und Süd

SENIOREN-SPIELBERICHT

Gastgeber: **TSG Backnang**
Bahnanlage: **Tennis Freizeit Center**

Datum: **22.11.2025**
Spieltag Nr. **2**

Württembergischer Kegler- und Bowling Verband e.V. Sektion Classic

Verein	TSV Crailsheim				
Starter		Voll	Abr.	F	Ges.
Theimer, Helmuth		346	173	9	519
Pallmer, Frank		348	160	10	508
Floßmann, Rainer		391	193	5	584
Lehr, Siegfried		352	158	2	510
Summe		1437	684	26	2121
Ab Wurf für					

Verein	TSG Backnang				
Starter		Voll	Abr.	F	Ges.
Schöllkopf, Roland		367	178	5	545
Baltzer, Claus		341	140	16	481
Prade, Wolfgang		334	156	13	490
Flaig, Eckhart		370	152	13	522
Leuschner, Torsten					
Summe		1412	626	47	2038
Ab Wurf für					

Verein	TV Niederstetten				
Starter		Voll	Abr.	F	Ges.
Dörr,Jürgen		380	199	3	579
Fladung, Gunther		360	164	7	524
Moosherr, Peter		337	141	12	478
Langer, Andreas		341	171	8	512
Summe		1418	675	30	2093
Ab Wurf für					

Verein	KV Aalen				
Starter		Voll	Abr.	F	Ges.
Bernthaler, Joachim		382	183	9	565
Nichterwitz, Gerhard		369	138	5	507
Kraus, Berthold		353	144	13	497
Gackstatter, Ralf		335	189	8	524
Summe		1439	654	35	2093
Ab Wurf für					

Verein					
Starter		Voll	Abr.	F	Ges.
Summe					
Ab Wurf für					

Verein					
Starter		Voll	Abr.	F	Ges.
Summe					
Ab Wurf für					

Senioren A	x
Senioren B	
Seniorinnen	
Verbandsliga	
Oberliga	x
Regionalliga	
Nordwürttemberg	x
Südwürttemberg	

Tages-Tabelle

Platz	Verein / Mannschaft		Kegel	Abr.	Pkt.
1	TSV Crailsheim		2121	684	4
2	TV Niederstetten		2093	675	3
3	KV Aalen		2093	654	2
4	TSG Backnang		2038	626	1

Gesamt-Tabelle

Platz	Verein / Mannschaft	Kegel	Abr.	Pkt.
1	KV Aalen	4206	1303	6
2	TV Niederstetten	4177	1295	6
3	TSV Crailsheim	4184	1318	5
4	TSG Backnang	4107	1249	3

SENIOREN-SPIELBERICHT

Gastgeber: **SKC Vilsingen**
Bahnanlage: **Gasthof Zoller**

Datum: **23.11.2025**
Spieltag Nr. **2**

Württembergischer Kegler- und Bowling Verband e.V. Sektion Classic

Verein	SV Mettingen				
Starter		Voll	Abr.	F	Ges.
Schulz, Frank		364	136	10	500
Beck, Daniel		380	169	9	549
Arnold, Andreas		396	199	5	595
Kolobaric, Dragan		356	191	3	547
Summe		1496	695	27	2191
Ab Wurf für					

Verein	TSG Nattheim				
Starter		Voll	Abr.	F	Ges.
Schuller, Gerhard		393	155	6	548
Mende, Joachim		356	157	6	513
Sladek, Thomas		354	191	3	545
Rouff, Hartmut		360	159	10	519
Summe		1463	662	25	2125
Ab Wurf für					

Verein	SKC Vilsingen				
Starter		Voll	Abr.	F	Ges.
Kurz, Rolf		368	165	8	533
Herzog, Frank		368	202	5	570
Wenzel Uwe		344	199	2	543
Schlude, Helmut		372	165	2	537
Hailer, Georg					
Summe		1452	731	17	2183
Ab Wurf für					

Verein	EKC Lonsee				
Starter		Voll	Abr.	F	Ges.
Schapals, Jürgen		363	187	4	550
Pettla, Oswalt		369	158	12	527
Fälchle, Steffen		380	185	4	565
Anasensl, Dieter		358	225	0	583
Mayer, Chris					
Summe		1470	755	20	2225
Ab Wurf für					

Verein					
Starter		Voll	Abr.	F	Ges.
Summe					
Ab Wurf für					

Verein					
Starter		Voll	Abr.	F	Ges.
Summe					
Ab Wurf für					

Senioren A	x
Senioren B	
Seniorinnen	
Verbandsliga	
Oberliga	x
Regionalliga	
Nordwürttemberg	
Südwürttemberg	x

Tages-Tabelle

Platz	Verein / Mannschaft		Kegel	Abr.	Pkt.
1	EKC Lonsee		2225	755	4
2	SV Mettingen		2191	695	3
3	SKC Vilsingen		2183	731	2
4	TSG Nattheim		2125	662	1

Gesamt-Tabelle

Platz	Verein / Mannschaft	Kegel	Abr.	Pkt.
1	EKC Lonsee	4451	1491	8
2	SKC Vilsingen	4374	1414	5
3	SV Mettingen	4259	1354	4
4	TSG Nattheim	4237	1321	3

Senioren A Regionalliga

SENIOREN-SPIELBERICHT

Gastgeber: **SV Göggingen**
Bahnanlage: **Abtsgmünd**

Datum: **23.11.2025**
Spieltag Nr. **2**

Württembergischer Kegler- und Bowling Verband e.V.
Sektion Classic

Verein	TSV Weinsberg			
Starter	Voll	Abr.	F	Ges.
Rex, Torsten	343	148	8	491
Naumann, Jörg	360	152	9	512
Schmidt, Klaus	355	150	9	505
Nöth, Sven	354	179	6	533
Löschner, Steffen				
Nitzsche, Stefan				
Summe	1412	629	32	2041
Ab Wurf für				

Verein	SV Göggingen			
Starter	Voll	Abr.	F	Ges.
Stütz, Harald	344	156	8	500
Holzner, Ewald	336	152	11	488
Daubner, Uli	323	137	21	460
Österle, Martin	323	106	23	429
Summe	1326	551	63	1877
Ab Wurf für				

Verein	TV Unterlenningen 2			
Starter	Voll	Abr.	F	Ges.
Schmid, Roland	356	143	9	499
Bittmann, Hermann	364	166	7	530
Dangel, Günther	344	130	18	474
Wolf, Oswald	372	174	7	546
Hohensteiner, Richard				
Summe	1436	613	41	2049
Ab Wurf für				

Verein	TSV Westhausen			
Starter	Voll	Abr.	F	Ges.
Butschek, Heiko	376	186	1	562
Dauser, Wilhelm	342	150	11	492
Kottwitz, Mario	360	183	9	543
Doleschel, Günther	346	161	4	507
Häfele, Stefan				
Summe	1424	680	25	2104
Ab Wurf für				

Verein	SV Heilbronn a. L.			
Starter	Voll	Abr.	F	Ges.
Vogt, Edgar	345	138	9	483
Schuldes, Rene	377	139	13	516
Stuntz, Thomas	356	195	2	551
Springer, Stefan	339	167	10	506
Schneider, Dirk				
Summe	1417	639	34	2056
Ab Wurf für				

Verein				
Starter	Voll	Abr.	F	Ges.
Summe				
Ab Wurf für				

Senioren A	X
Senioren B	
Seniorinnen	
Verbandsliga	
Oberliga	
Regionalliga	X
Nordwürttemberg	X
Südwürttemberg	

Tages-Tabelle

Platz	Verein / Mannschaft		Kegel	Abr.	Pkt.
1	TSV Westhausen		2104	680	5
2	SV Heilbronn a. L.		2056	639	4
3	TV Unterlenningen 2		2049	613	3
4	TSV Weinsberg		2041	629	2
5	SV Göggingen		1877	551	1

Gesamt-Tabelle

Platz	Verein / Mannschaft	Kegel	Abr.	Pkt.
1	SV Heilbronn a. L.	4036	1259	9
2	TSV Westhausen	4010	1238	9
3	TV Unterlenningen 2	3931	1187	6
4	TSV Weinsberg	3888	1202	3
5	SV Göggingen	3758	1101	3

Senioren B Oberliga und Regionalliga

SENIOREN-SPIELBERICHT

Gastgeber: **SG Feuerbach-Nord**
Bahnanlage: **BKSV Stuttgart-Nord**
Datum: **23.11.2025**
Spieltag Nr. **2**

Württembergischer Kegler- und Bowling Verband e.V. Sektion Classic

Verein	SV Mettingen			
Starter	Voll	Abr.	F	Ges.
Ralf Benz	333	159	8	492
Siegfried Schröder	329	144	12	473
Stanko Mitric	335	166	6	501
Roland Gansloser	347	169	5	516
Summe	1344	638	31	1982
Ab Wurf für				

Verein	SG Feuerbach/Nord			
Starter	Voll	Abr.	F	Ges.
Alfred Stöhr	349	149	4	498
Alfred Müller	343	150	8	493
Ralph Messerschmid	322	125	15	447
Uwe Kappler	352	163	3	515
Summe	1366	587	30	1953
Ab Wurf für				

Verein	SK GAW Oberkochen			
Starter	Voll	Abr.	F	Ges.
Heinz Huhnke	346	174	10	520
Helmut Gerlach	341	156	15	497
Hermann Bäurle	352	170	5	522
Roland Mildner	353	171	4	524
Summe	1392	671	34	2063
Ab Wurf für				

Verein	KV Gammelshausen			
Starter	Voll	Abr.	F	Ges.
Bernhard Mürter	373	161	5	534
Berthold Haßfurther	342	128	17	470
Jürgen Kreiner	371	179	3	550
Michael Harnacker	350	160	7	510
Summe	1436	628	32	2064
Ab Wurf für				

Verein				
Starter	Voll	Abr.	F	Ges.
Summe				
Ab Wurf für				

Verein				
Starter	Voll	Abr.	F	Ges.
Summe				
Ab Wurf für				

Senioren A	
Senioren B	X
Seniorinnen	
Verbandsliga	
Oberliga	X
Regionalliga	
Nordwürttemberg	
Südwürttemberg	

Tages-Tabelle

Platz	Verein / Mannschaft	Kegel	Abr.	Pkt.
1	KV Gammelshausen	2064	628	4
2	SK GAW Oberkochen	2063	671	3
3	SV Mettingen	1982	638	2
4	SG Feuerbach/Nord	1953	587	1

Gesamt-Tabelle

Platz	Verein / Mannschaft	Kegel	Abr.	Pkt.
1	KV Gammelshausen	4227	1375	8
2	SK GAW Oberkochen	4143	1286	6
3	SV Mettingen	4004	1252	3
4	SG Feuerbach/Nord	4002	1185	3

SENIOREN-SPIELBERICHT

Gastgeber: **KC Elchingen**
Bahnanlage: **Westhausen Turnhalle**
Datum: **23.11.2025**
Spieltag Nr. **2**

Württembergischer Kegler- und Bowling Verband e.V. Sektion Classic

Verein	KC Elchingen			
Starter	Voll	Abr.	F	Ges.
Salat Jürgen	352	198	4	550
Traub Albert	358	168	4	526
Dangelmaier Heinz	349	152	12	501
Dussling Hubert	352	190	2	542
Zanzinger Hubert				
Summe	1411	708	22	2119
Ab Wurf für				

Verein	TSG Eislingen			
Starter	Voll	Abr.	F	Ges.
Eremija Slavko	328	139	17	467
Ostojic Perisa	352	127	10	479
Binder Jürgen	391	177	3	568
Hock Fred-Jürgen	368	216	3	584
Summe	1439	659	33	2098
Ab Wurf für				

Verein	KVS Waldrems			
Starter	Voll	Abr.	F	Ges.
Reiter Helmuth	391	191	2	582
Restifo Harald	348	183	5	531
Trost Sylvio	354	196	6	550
Mayer Wolfgang	372	187	6	559
Rommel Norbert				
Summe	1465	757	19	2222
Ab Wurf für				

Verein				
Starter	Voll	Abr.	F	Ges.
Summe				
Ab Wurf für				

Verein				
Starter	Voll	Abr.	F	Ges.
Summe				
Ab Wurf für				

Verein				
Starter	Voll	Abr.	F	Ges.
Summe				
Ab Wurf für				

Senioren A	
Senioren B	X
Seniorinnen	
Verbandsliga	
Oberliga	
Regionalliga	X
Nordwürttemberg	
Südwürttemberg	

Tages-Tabelle

Platz	Verein / Mannschaft	Kegel	Abr.	Pkt.
1	KVS Waldrems	2222	757	3
2	KC Elchingen	2119	708	2
3	TSG Eislingen	2098	659	1

Gesamt-Tabelle

Platz	Verein / Mannschaft	Kegel	Abr.	Pkt.
1	KVS Waldrems	4348	1419	6
2	TSG Eislingen	4184	1318	3
3	KC Elchingen	4063	1258	3

Seniorinnen Verbandsliga und Oberliga

SENIOREN-SPIELBERICHT

Gastgeber: **KC Schrezheim** Datum: **23.11.2025**
Bahnanlage: **Kegeltreff am Kloster** Spieltag Nr. **2**

Württembergischer Kegler- und Bowling Verband e.V. Sektion Classic

Verein	SK GAW Oberkochen				
Starter		Voll	Abr.	F	Ges.
Grein, Sigrid		179	68	48	247
Gerlach, Nicole		292	96	26	388
Bäurle, Monika		241	84	35	325
Mückel, Evelyn		331	111	26	442
Summe		1043	359	##	1402
Ab Wurf für					

Verein	SV Göggingen				
Starter		Voll	Abr.	F	Ges.
Jooß, Regine		356	181	4	537
Seitz, Karin		344	148	13	492
Fezer, Erika		296	94	27	390
Rieck, Rose		342	110	16	452
Summe		1338	533	60	1871
Ab Wurf für					

Verein	KC Schrezheim				
Starter		Voll	Abr.	F	Ges.
Stegmaier, Margareta		337	147	14	484
Klissenbauer, Maria		377	115	16	492
Fladung, Manuela		376	172	9	548
Lutz, Margarete		361	203	2	564
Rottler, Laine					
Summe		1451	637	41	2088
Ab Wurf für					

Verein	TSV Niederstotzingen				
Starter		Voll	Abr.	F	Ges.
Gruschka, Sylvia		347	149	11	496
Mauterer, Simone		368	210	3	578
Fäßler, Anja		380	177	10	557
Fichtner, Eva		344	136	13	480
Lutz-Brezina, Renate					
Summe		1439	672	37	2111
Ab Wurf für					

Verein	SKV Brackenheim				
Starter		Voll	Abr.	F	Ges.
Albrecht, Marion		355	169	12	524
Klenk, Heike		319	130	17	449
Reim, Sigrid		322	157	14	479
Maurer, Andrea		333	154	10	487
Summe		1329	610	53	1939
Ab Wurf für					

Verein					
Starter		Voll	Abr.	F	Ges.
Summe					
Ab Wurf für					

Senioren A	
Senioren B	
Seniorinnen	X
Verbandsliga	X
Oberliga	
Regionalliga	
Nordwürttemberg	
Südwürttemberg	

Tages-Tabelle

Platz	Verein / Mannschaft	Kegel	Abr.	Pkt.
1	TSV Niederstotzingen	2111	672	5
2	KC Schrezheim	2088	637	4
3	SKV Brackenheim	1939	610	3
4	SV Göggingen	1871	533	2
5	SK GAW Oberkochen	1402	359	1

Gesamt-Tabelle

Platz	Verein / Mannschaft	Kegel	Abr.	Pkt.
1	TSV Niederstotzingen	4137	1270	9
2	SKV Brackenheim	3991	1247	8
3	KC Schrezheim	4093	1237	7
4	SV Göggingen	3815	1125	4
5	SK GAW Oberkochen	3148	840	2

SENIOREN-SPIELBERICHT

Gastgeber: **EKC Lonsee** Datum: **23.11.2025**
Bahnanlage: **Kegelzentr.Mehrzweckh.** Spieltag Nr. **2**

Württembergischer Kegler- und Bowling Verband e.V. Sektion Classic

Verein	TSV Langenau				
Starter		Voll	Abr.	F	Ges.
Danigel, Sabine		169	87	4	256
Hoffmann, Irmgard		357	169	10	526
Schulz, Beatrix		346	119	16	465
Volz, Christa		356	148	8	504
Albrecht, Marion		173	76	4	249
Summe		1401	599	42	2000
Ab 61. Wurf Albrecht, Marion für Danigel, Sabine					

Verein	SG Aulendorf				
Starter		Voll	Abr.	F	Ges.
Hartmann, Inge		380	155	9	535
Hirner, Beate		366	132	19	498
Gauß, Gudrun		335	134	20	469
Schäfer, Monika		353	143	15	496
Buck-Bildstein, Jeanette					
Summe		1434	564	63	1998
Ab Wurf für					

Verein	FV Burgberg				
Starter		Voll	Abr.	F	Ges.
Baumeister, Christa		373	172	3	545
Prchal, Carmen		301	132	14	433
Fröhle, Ulla		335	151	14	486
Danzer, Regina		335	165	11	500
Summe		1344	620	42	1964
Ab Wurf für					

Verein	EKC Lonsee				
Starter		Voll	Abr.	F	Ges.
Steiner, Daniela		374	161	7	535
Fälchle, Tanja		360	165	7	525
Mayer, Inge		273	84	8	357
Benz, Andrea		339	186	1	525
Hiller, Cornelia		78	66	3	144
Spindler, Gertrud					
Summe		1424	662	26	2086
Ab 84. Wurf Hiller, Cornelia für Mayer, Inge					

Verein					
Starter		Voll	Abr.	F	Ges.
Summe					
Ab Wurf für					

Verein					
Starter		Voll	Abr.	F	Ges.
Summe					
Ab Wurf für					

Senioren A	
Senioren B	
Seniorinnen	X
Verbandsliga	
Oberliga	X
Regionalliga	
Nordwürttemberg	
Südwürttemberg	

Tages-Tabelle

Platz	Verein / Mannschaft	Kegel	Abr.	Pkt.
1	EKC Lonsee	2086	662	4
2	TSV Langenau	2000	599	3
3	SG Aulendorf	1998	564	2
4	FV Burgberg	1964	620	1

Gesamt-Tabelle

Platz	Verein / Mannschaft	Kegel	Abr.	Pkt.
1	EKC Lonsee	4340	1398	8
2	FV Burgberg	4043	1280	4
3	SG Aulendorf	4020	1164	4
4	TSV Langenau	3950	1164	4

Talkrabben-Turnier 2025

Bericht Talkrabbenturnier 2025 Spitzenergebnisse, ausgebuchtes Turnier auf der Bowlinganlage in Ludwigsburg.

Die sehr gut präparierten Bahnen, hervorragende Ergebnisse und der „Wohlfühl-Effekt“ auf der kleinen, aber feinen 4-Bahnen-Anlage in Ludwigsburg führten, wie schon in den Vorjahren, zum Treffen von 41 Doppel aus Brandenburg, Sachsen, Niedersachsen, Hessen, Württemberg, Südbaden und Bayern. Mit insgesamt 52 Starts, darunter 11 „Re-Entrys“, ist das Talkrabbenturnier an der Grenze der Durchführbarkeit.
Unter den Teilnehmern befanden sich auch Jugendliche aus den Nationalmannschaftskadern sowie aktuelle Teilnehmer/innen der 1. und 2. Bundesliga im Bowling.

Doppelfinale Platz 3: *Tyler Bosselmann, Daniel Friesch,* ***Platz 1:*** *„Benny“ Siarsky, Philipp Hug,* ***Platz 2:*** *Marcel Kraft, Robin Reincke.*

„Benni“ Siarsky (beste Serie 1041 Pins und bestes Einzel „300“)

Die dieses Jahr erneut sehr hohen Ergebnisse und zufriedene Teilnehmer, eine gute Organisation und ein (fast) reibungsloser Ablauf – so sollte und muss ein Turnier ablaufen.
Der am Turnieranfang ärgerliche Defekt eines Verteilerarms der Maschine wurde durch einen unermüdlichen Einsatz des Bahntechnikers Rainer Nisch und weiteren kleinen Helfer aufgefangen und konnte durch eine Nacht-Reparatur fast gänzlich eliminiert werden.
Am bewährten Modus des Turniers hat sich nichts geändert. Nach einer Vorrunde von vier Spielen sollten die besten acht Doppel das Finale erreichen. Die acht besten Spieler, die trotz guter Leistungen im Doppel nicht das Finale erreichten, durften sich erneut im Einzelfinale beweisen.
Von Anfang zeigte sich, dass insbesondere im Doppel Spitzenzahlen erforderlich waren. Für das Erreichen des Doppelfinales waren 1720 Pins (Schnitt 215 Pins) erforderlich. Bestes Doppel mit der „runden“ Summe von genau 2000 Pins (Schnitt 250 Pins) waren „Benni“ Siarsky und Philipp Hug, beide vom ABC Stuttgart Nord.
Der Gesamtschnitt aller 52 Doppel betrug 187,25 Pins.
Herausragend in der Vorrunde waren die beiden Serien über vier Spiele von „Benni“ Siarsky, ABC Stuttgart Nord (1041 Pins/Schnitt 260,3) und Marcel Kraft, BC Waiblingen (973 Pins/Schnitt 242,1).
Wie schon oft bei den Turnieren in Ludwigsburg wurde wieder ein „300“ gespielt. Dieses Mal war es „Benni“ Siarsky.
Aber auch alle anderen Teilnehmer mussten neben einer hohen Genauigkeit, einer sehr guten Umsetzung von Energie auf den Ball, ein hohes Maß an Kondition mitbringen.
Das Endresultat der Vorrunde ergab sich dann erst im letzten Start. Für das Erreichen des Doppelfinales waren 1717 Pins/Schnitt 214,6 notwendig.

Detlev Fuchs

Doppelfinale Endstand Vorrunde

Pl.	Name	Vorname	Verein	1.Sp.	2.Sp.	3.Sp.	4.Sp.	Ges.	Schnitt
1				503	422	559	516	**2000**	250,0
	Siarsky	Benni	BKSV Stuttgart-Nord	**268**	**215**	**300**	**258**	1041	260,3
	Hug	Philipp	BKSV Stuttgart-Nord	**235**	**207**	**259**	**258**	959	239,8
2				489	455	439	430	**1813**	226,6
	Bosselmann	Tyler	BSV 007 Böblingen	**245**	**234**	**257**	**217**	953	238,3
	Friesch	Daniel	BSV 007 Böblingen	**244**	**221**	182	**213**	860	215,0
3				449	429	437	496	**1811**	226,4
	Horn	Luis	BKSV Stuttgart-Nord	**214**	**236**	**213**	**268**	931	232,8
	Hladky	Florian	BSV 007 Böblingen	**235**	193	**224**	**228**	880	220,0
4				453	405	411	505	**1798**	224,8
	Kraft	Marcel	BSV 007 Böblingen	**248**	**224**	**222**	**279**	985	246,3
	Reincke	Robin	BSV 007 Böblingen	**205**	181	189	**226**	813	203,3
5				438	422	449	482	**1791**	223,9
	Linhart	Dennis	BSV Tübingen	**233**	187	**269**	**214**	903	225,8
	Börner	Daniel	BSV Tübingen	**205**	**235**	180	**268**	888	222,0
6				430	389	482	445	**1758**	219,8
	Plewina	Oliver	BSO Stuttgart	**213**	193	**212**	**217**	847	211,8
	Birlinger	Chris	BKSV Stuttgart-Nord	**217**	196	**270**	**228**	911	227,8
7				443	386	365	462	**1720**	215,0
	Reng	Verena	1. BV Aschaffenburg	**213**	162	180	184	803	200,8
	Nuckel	Nils	1. BV Aschaffenburg	**230**	**224**	185	**278**	917	229,3
8				448	399	432	426	**1717**	214,6
	Höschele	Holger	BSO Stuttgart	**211**	164	199	**246**	832	208,0
	Knodel	Kai	BSO Stuttgart	**237**	**235**	**233**	180	885	221,3

Einzelfinalspiele

Pl.	Name	Vorname	Verein	1.Sp.	2.Sp.	3.Sp.	4.Sp.	Ges.	Schnitt
1	Morig	Oliver	KSV Kassel	**279**	**246**	178	**235**	938	234,5
2	Völlmerk	Oliver	BKSV Suttgart-Nord	**232**	**252**	188	**248**	920	230,0
3	Schweizer	Thilo	KV Stuttgart	196	**245**	193	**255**	917	229,3
4	Kollas	Jens	BKSV Suttgart-Nord	**215**	**219**	**223**	180	849	212,3
5	Lengger	Markus	BSV 007 Böblingen	**235**	**210**	175	176	844	211,0
6	Heinzelmann	Samuel	BSV Tübingen	**212**	**201**	**222**	176	823	205,8
7	Stemmler	Patrick	Rottendorfer BV	**235**	193	180	**200**	820	205,0
8	Ihring	Wilfried	BSV 007 Böblingen	**207**	147	181	**257**	820	205,0

Alle Finalspiele begannen bei Null Pins.

Doppelfinale:
In einem spannenden Finale, bei dem die ersten sieben Doppel alle einen Schnitt von über 210 Pins erreichten, setzte sich „Benni“ Siarsky mit seinem Partner Philipp Hug souverän durch und gewann mit großem Vorsprung (1867 Pins, Schnitt 233,4). Auch hier überragte „Benni“ erneut und spielte mit 1026 Pins (Schnitt 256,5) die insgesamt zweithöchste Serie des Turniers.
Nur knapp am „300“ mit 289 Pins schrammten er und Florian Hdlacky, BC Waiblingen, vorbei. Zweiter wurden Daniel Friesch und Tyler Bosselmann, beide vom BC Waiblingen, mit 1736 Pins (Schnitt 217). Den Bronze-Rang erreichten Marcel Kraft und Robin Reincke, BC Waiblingen, mit 1722 Pins (215,3).

Von links nach rechts:

Verena Reng, Nils Nuckel	Platz 5
Tyler Bosselmann, Daniel Friesch	Platz 2
„Benni“ Siarsky, Philipp Hug	Platz 1
Marcel Kraft, Robin Reincke	Platz 3
Christian Birlinger, Oliver Plewina	Platz 4
Daniel Börner, Dennis Linhardt	Platz 6
Luis Horn, Florian Hladky	Platz 7
Holger Höschele, Kai Knodel	Platz 8

Endstand Doppel-Finale

Pl.	Name	Vorname	1.Sp.	2.Sp.	3.Sp.	4.Sp.	Ges.	Schnitt
1			393	461	491	522	**1867**	233,4
	Siarsky	Benni	**213**	**267**	**257**	**289**	1026	256,5
	Hug	Philipp	180	194	**234**	**233**	841	210,3
2			501	464	347	424	**1736**	217,0
	Bosselmann	Tyler	**235**	**257**	**204**	**201**	897	224,3
	Friesch	Daniel	**266**	**207**	143	**223**	839	209,8
3			432	471	386	409	**1722**	215,3
	Kraft	Marcel	**242**	**238**	**228**	173	893	223,3
	Reincke	Robin	190	**233**	158	**236**	829	207,3
4			419	441	442	387	**1701**	212,6
	Plewina	Oliver	**224**	194	174	182	786	196,5
	Birlinger	Chris	195	**247**	**268**	**205**	915	228,8
5			408	439	412	364	**1687**	210,9
	Reng	Verena	169	181	173	167	754	188,5
	Nuckel	Nils	**239**	**258**	**239**	197	933	233,3
6			394	418	463	406	**1681**	210,1
	Linhart	Dennis	165	**227**	**247**	**213**	852	213,0
	Börner	Daniel	**229**	191	**216**	193	829	207,3
7			379	477	446	379	**1681**	210,1
	Horn	Luis	187	188	177	160	712	178,0
	Hladky	Florian	192	**289**	**269**	**219**	969	242,3
8			417	388	370	459	**1646**	205,8
	Höschele	Holger	**213**	183	163	**231**	802	200,5
	Knodel	Kai	**204**	**205**	**207**	**228**	844	211,0

Einzelfinale

Pl.	Name	Vorname	Hdc	1.Sp.	2.Sp.	3.Sp.	4.Sp.	Ges.	Schnitt
1	Heinzelmann	Samuel	12	**263**	**222**	**221**	**215**	933	233,3
2	Völlmerk	Oliver	0	**245**	**234**	**235**	**214**	928	232,0
3	Morig	Oliver	0	174	**225**	**232**	**235**	866	216,5
4	Stemmler	Patrick	12	193	**223**	**226**	**210**	864	216,0
5	Schweizer	Thilo	28	**202**	188	**205**	149	772	193,0
6	Lengger	Markus	48	186	147	179	**201**	761	190,3
7	Kollas	Jens	12	136	182	**207**	192	729	182,3
8	Ihring	Wilfried	28	**208**	155	180	158	729	182,3

Einzel-Finale
Hochklassige Leistungen wurden dann im Einzelfinale auf die Serie von vier Spielen gezeigt. Zwischen Platz 1 und 2 betrug die Differenz fünf Pins, zwischen Platz 3 und 4 nur zwei Pins. Somit war die Spannung bis zum letzten Wurf gegeben. Für den Sieg waren dann Serien über 900 Pins erforderlich.

Alle Finalteilnehmer Einzel. Von links nach rechts:
Samuel Heinzelmann, BSV Tübingen
Oliver Völlmerk, Blau-Weiß Stuttgart 84
Oliver Morig, Finale Kassel
Patrick Stemmler, SG Rottendorf
Thilo Schweizer, KVS-Club
Markus Lengger, Dreambowler Böblingen
Jens Kollas, Blau-Weiß Stuttgart 84
Wilfried Ihring, Dreambowler Böblingen

Von links nach rechts:
Samuel Heinzelmann 933 Pins, 233,3
Oliver Völlmerk, 928 Pins, 232
Oliver Morig, 866 Pins, 216,5

Der BCE und der BSV Ludwigsburg bedanken sich bei allen Teilnehmern und hoffen auf ein Wiedersehen im Jahr 2026.

Bilder Ralph Schwarzwälder

Württembergische Meisterschaften 2026

Württembergische Meisterschaften 2026 im Damen-Einzel

Die Vorrunde in Metzingen (String-Pin-Bahnen)

19 Damen traten zur Vorrunde bei den württembergischen Meisterschaften 2026 an. Für die Zwischenrunde konnten sich 12 qualifizieren.

Die höchsten Serien
(nach 6 Spielen):
1. Stefanya Büchel, BKSV Stuttgart-Nord, 1.129 Pins (Schnitt 188,2)
2. Manuela Wiedemann, BKSV Stuttgart-Nord, 1.114 Pins (Schnitt 185,7)
3. Maxine Bolek, BSV 007 Böblingen, 1.080 Pins (Schnitt 180,0)
4. Sandra Waldbruch, BSO Stuttgart, 1.035 Pins (Schnitt 172,5)
5. Maren Schwaderer, BSV 007 Böblingen, 1.013 Pins (Schnitt 168,8)
6. Michaela Kaiser, BSV 007 Böblingen, 991 Pins (Schnitt 165,2).

Mit 915 Pins konnten die Damen sich für die Zwischenrunde (weitere 6 Spiele) am nächsten Tag in Reutlingen qualifizieren.

Die Zwischenrunde in Reutlingen
(Free-Fall-Bahnen)
Hier wurde das Feld in den 6 Spielen der Zwischenrunde ordentlich durchgemischt. Mit einer sehr starken Leistung von 1.326 Pins (233, 191, 255, 190, 215, 242 – Schnitt 221,0) hat sich Sandra Waldbruch nach für sie eher schwachen 1.035 Pins in der Vorrunde von Platz 4 an die Spitze gespielt.
Maxine Bolek spielte mit 1.204 Pins eine tolle Serie und kletterte auf Platz 2. Stefanya Büchel spielte 1.139 Pins und lag nach der Zwischenrunde auf Platz 3.
Michèlle Lange vom COS Stuttgart spielte gute 1.190 Pins und schoss sich von Platz 8 auf Platz 4.
Manuela Hollenbach, BSV 007 Böblingen, arbeitete sich mit einer starken Serie von 1.118 Pins von Platz 7 nach der Vorrunde auf Platz 5 vor. Manuela Wiedemann fiel mit 1.020 Pins in der Zwischenrunde von Platz 2 auf 6. Platz zurück.
Maren Schwaderer reichten die 1.046 Pins in der Zwischenrunde nicht, um das Finale zu erreichen; sie fiel auf den 7. Platz zurück.
Michaela Kaiser (989 Pins) fiel gar von Platz 6 auf Platz 12 zurück.

Die Top 6 vor dem Finale von links nach rechts: Sandra Waldbruch (1.), Manuela Hollenbach (6.), Maxine Bolek (2.), Manuela Wiedemann (5.), Michèlle Lange (4.) und Stefanya Büchel (3.).

Das Finale der Top 6
Nach einer etwa halbstündigen Pause standen sich im Modus „Round Robin“ (jede spielt gegen jede ein Spiel, die Siegerin bekommt 30 Pins Bonus) die sechs pinbesten Damen aus Vor- und Zwischenrunde gegenüber. Durch die Bonusregelung war einiges möglich – sowohl nach oben als auch nach unten in der Platzierung. Die Pins aus Vor- und Zwischenrunde wurden mitgenommen.
Sandra Waldbruch zeigte auch in den Finalspielen, dass der Titel nur über sie gehen konnte, und nach der grandiosen Aufholjagd in der Zwischenrunde setzte sie im Finale noch einen drauf. Sie verlor nur ein Spiel und spielte in den 5 Finalspielen mit 1.065 Pins (Schnitt 213,0) als einzige erneut über 200 Schnitt.
Stefanya Büchel ging im Finale die Luft aus – gesundheitlich angeschlagen, hatte sie in der Zwischenrunde noch mithalten können, aber im Finale ging ihr die Kraft aus. Sie kämpfte sich durch, die anderen Damen hatten jedoch kein Mitleid und spielten gegen Stefanya wirklich hohe Spiele. So ging jedes Spiel verloren, und am Schluss landete Stefanya trotz höherem Schnitt, aber eben ohne Bonus, auf dem undankbaren 4. Platz.

Sandra Waldbruch holt sich den Titel

Die 5er-Serien im Finale
(dazu Bonus):
- Sandra Waldbruch, 1.065 Pins (+ 120 Pins Bonus)
- Maxine Bolek, 989 Pins (+ 90 Pins Bonus)
- Michèlle Lange, 942 Pins (+ 120 Pins Bonus)
- Stefanya Büchel, 880 Pins (+ 0 Pins Bonus)
- Manuela Hollenbach, 968 Pins (+ 60 Pins Bonus)
- Manuela Wiedemann, 914 Pins (+ 60 Pins Bonus)

Sandra gewann verdient den Titel, sie ist württembergische Meisterin 2026 im Einzel. Die A-Jugendliche Maxine Bolek spielte ebenfalls stark und kam mit 192,5 Schnitt auf den 2. Platz. Michèlle Lange komplettierte die Medaillenränge mit einem Schnitt von 182,9. Michèlles Lächeln wurde noch breiter, als sie die Ergebnisse der Herren aus Feuerbach hörte.
Die Qualifikation zur Teilnahme an den deutschen Meisterschaften 2026 in Hamburg hätten sich wahrscheinlich alle sechs Teilnehmerinnen des Finals erspielen können – aber Maxine darf als A-Jugendliche noch nicht bei den Aktiven im Einzel antreten. Der Zuteilungsschlüssel zur DM liegt zwar inzwischen vor, ob er aber endgültig ist, muss abgewartet werden.
Alle Ergebnisse sind detailliert auf der Homepage der Sektion Bowling im WKBV zu finden: https://www.wkbv-bowling.de/downloads/alle-downloads?task=download.send&id=205:wuem-2026-ergebnisse-damen-einzel&catid=24

Die Medaillengewinnerinnen von links nach rechts: Silber ging an Maxine Bolek; die Goldmedaille gewann Sandra Waldbruch, die Bronzemedaille für Michèlle Lange.

Nach dem Finale von links nach rechts: Maxine Bolek (2.), Sandra Waldbruch (württembergische Meisterin 2026), Michèlle Lange (3.), Stefanya Büchel (4.), Manuela Hollenbach (5.) und Manuela Wiedemann (6.).

Alle Fotos: Claudia Bolek

Mein Dank geht an

- alle Damen, die teilweise sehr starke Leistungen und im Finale spannende Spiele gezeigt haben; es hat wirklich Spaß gemacht, euch allen zuzuschauen;
- die Bahnbetreiber in Metzingen und Reutlingen für das Bereitstellen der Bahnen und die Unterstützung während der Wettkämpfe;
- Claudia Bolek für die schönen Fotos.

Meine Damen, ich hoffe, wir sehen uns bei den Meisterschaften im Damen-Doppel und im Mixed im Frühjahr 2026 wieder!
Bis dahin: Bleibt (werdet) gesund!
Monika Sautter
Damen-Sportwartin
WKBV Sektion Bowling